Mieminger Dorfzeitung

AMTLICHE MITTEILUNG AN EINEN HAUSHALT· POSTGEBÜHR BAR BEZAHLT

AUSGABE 156 / NR. 7 / 2017
21. SEPTEMBERI 2017

gemeinde mieming

Aus dem Inhalt

Samstag ist Mülltag Seite 9

Spiel-Mit-Mir Sommer 2017 Seite 15

Großartige Künstler in Mieming Seite 20

Neues von der Bergrettung Seite 29

Veranstaltungen Seiten 16–18

Neues aus dem Wohn- und Pflegeheim Seite 31+32

Sportliches Seiten 34–35

Ein ereignisreicher Sommer geht zu Ende!

Berichte über diese und viele andere Veranstaltungen findet ihr im Blattinneren

Wir gratulieren

***Helga** und **Klaus Lajda,** wohnhaft in Mieming / Sonnenweg, konnten im Mai ihr 50-jähriges Ehejubiläum feiern.*
Gemeinsam mit Bürgermeister-Stellvertreter Martin Kapeller kam Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner zum Gratulieren und überbrachten das Geschenk vom Land Tirol bzw. von der Gemeinde Mieming. Wir schließen uns den Gratulationen an und wünschen Klaus und Helga weiterhin alles Liebe und Gute und noch viele gemeinsame Jahre !

*Ein nicht alltägliches Ehejubiläum durften im Juni **Gusti** und **Helmut Krabacher,** wohnhaft am Kettlerweg, feiern. 60 Jahre Gemeinsamkeit - die Diamantene Hochzeit! BH Dr. Raimund Waldner und Vzbgm. Martin Kapeller stellten sich als Gratulanten ein und überbrachten Glückwünsche und Geschenke vom Land Tirol bzw. von der Gemeinde Mieming. Wir nützen natürlich diese Gelegenheit und schließen uns den Gratulationen an und wünschen Helmut und Gusti noch viele gemeinsame Jahre, vor allem aber gute Gesundheit!*

*Frau **Johanna Hell** durfte am 22. Juli ihren 90. Geburtstag feiern. Gerne besuchte Bürgermeister Dr. Franz Dengg die Jubilarin und überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Mieming. Wir schließen uns den Gratulationen an und wünschen Frau Hell weiterhin alles Gute und gute Gesundheit!*

***Walter Gantioler** durfte am 6. August im Kreise der Familie seinen 80. Geburtstag feiern. Der Sport, dem Walter all die Jahre frönte, hielt ihn jung und bei guter Gesundheit! Und so stand einer gemütlichen und lustigen Geburtstagsfeier nichts im Wege – Vize-Bürgermeister Martin Kapeller und Senioren-Obfrau Gabi Krug stellten sich ebenfalls als Gratulanten ein und überbrachten die Glückwünsche der Gemeinde und des Seniorenbundes. Wir schließen uns diesen Wünschen natürlich sehr herzlich an und wünschen Walter weiterhin alles Gute und viel Gesundheit!*

*Frau **Claudia Lair,** die Mutter unserer ehemaligen Mitarbeiterin Gitti Maurer, wohnt seit Juni 2012 bei ihrer Tochter in Mieming/Angerweg und hat gern den Wohnsitz von Pfaffenhofen nach Mieming verlegt. Frau Lair konnte am 4. Sept. ihren 90. Geburtstag feiern und freute sich über den Besuch von Bgm. Dr. Franz Dengg und Seniorenobfrau Gabi Krug, die die Geburtstagswünsche der Gemeinde und des Seniorenbundes überbrachten. Wir schließen uns diesen Gratulationen sehr herzlich an und wünschen Frau Claudia Lair weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit!*

*Frau **Adelheid Knapp** aus Gschwent wohnt seit August 2015 im Wohn- und Pflegeheim Mieming und genießt den Lebensabend, wohl verdient nach all der vielen Arbeit am Hof in Gschwent. Am 11. September feierte Adelheid ihren 90. Geburtstag und durfte mit vielen anderen, auch dem Bürgermeister der Gemeinde Mieming Dr. Franz Dengg als Gratulant empfangen. Auch wir schließen uns diesen Glückwünschen an, liebe Adelheid, weiterhin alles Gute, vor allem beste Gesundheit!*

*Mag. **Markus Juen** und **Beate Scholl,** beide wohnhaft in Wildermieming, haben sich am 25. August 2017 am Standesamt Mieming das Ja-Wort gegeben. Wir dürfen den beiden zu diesem Schritt recht herzlich gratulieren und wünschen Markus und Beate alles Liebe und Gute für die gemeinsame Zukunft.*

Geburten

Uszkai Andras, 19. Juni
Holzeis Marina, 17. Juli
Giovanelli Zita, 18. Juli
Vlcek Lukas, 18. Juli
Hofer Helena, 20. Juli
Illmer Luis Stefan, 27. Juli
Gerber Emma Sophie, 5. August
Dullnig Amelie, 11. August
Krug Manuel, 15. August
Neurauter Emma Elisabeth, 2. September

Herzlichen Glückwunsch!

Eheschließungen

7. Juli: Falkner Bernhard / Schaber Nadine, Mieming
15. Juli: Ruech Bernhard / Eiter Angela, Mieming
17. August: Halwax Detlef / Gschliesser Birgit, Haiming
25. August: Mag. Juen Markus / Scholl Beate, Wildermieming
26. August: Kleics Gabor / Kirchmair Susi, Obsteig
26. August: Schneider Günther / Huber Doris, Mieming
1. Sept.: Wolff Bernd / Christandl Nina, Oldendorf, Deutschland

Todesfälle

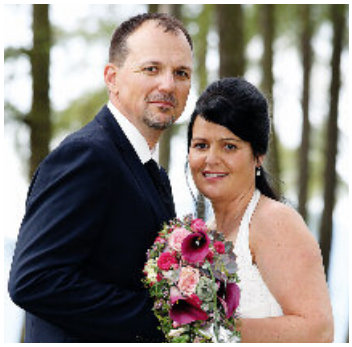
18. Juli:
Soraperra Alois,
Steinreichweg 80

20. Juli: Zoller Otto,
Föhrenweg 99

8. August: Heiß Roman,
Föhrenweg 99

26. August: Costisella Peter,
Unterweidach 24

3. September: Kohl Oskar
Obermieming 203a



*Am 26. August 2017 gaben sich **Günther Schneider** und **Doris Huber** am Standesamt Mieming das Ja-Wort. Wir möchten dem Brautpaar zu diesem Schritt sehr herzlich gratulieren und wünschen Günther und Doris alles Liebe und Gute für die gemeinsame Zukunft!*

Foto: Die Fotografen / Frischauf

Liebe Miemingerinnen, liebe Mieminger, geschätzte Leser!

„Man reist nicht, um anzukommen, sondern um zu reisen." – Bereits Johann Wolfgang von Goethe frönte der Leidenschaft des Reisens, und auch heute ist Urlaub für viele von uns die schönste Zeit im Jahr. Ich hoffe, dass alle Reisenden ihre Reise genossen, sich gut erholt haben und wieder gesund mit vielen positiven Eindrücken zurückgekehrt sind. Ich selber habe ein paar Tage in Wien verbracht. Bei der Heimfahrt ist es immer wieder schön, wenn man vom Inntal kommend auf das heimatliche Mieminger Plateau fährt und sich der weite Blick auf die Mieminger Kette eröffnet. Das ist Heimat.

Investitionen für die Zukunft

Auch während der Urlaubszeit sind die Arbeiten in der Gemeinde weitergegangen. So wurden u.a. diverse Asphaltierungsarbeiten im Gemeindegebiet durchgeführt und der Architektenwettbewerb für den Um- und Zubau der Volksschule und des Kindergartens in Untermieming gestartet.

Ausbau Dachgeschoss Kinderhaus

Trotz der guten Auftragslage der Firmen ist es uns gelungen, den Dachgeschossausbau im Kinderhaus in Angriff zu nehmen. In

den kommenden Monaten wird der bisher leerstehende Dachboden zu einem kindergerechten Wohlfühlraum ausgebaut. Die Investitionskosten belaufen sich auf rd. 1 Mill Euro brutto. Ab voraussichtlich Februar 2018 wird im Dachgeschoss die 3. Gruppe des Montessori Kindergartens »Spatzennest« ihren Platz finden. Die Kinder und die Tanten freuen sich auf die neuen Räumlichkeiten.

Erweiterung Altenheim

Mit Sommerbeginn war der Baustart für die Erweiterung des Altenheims in Barwies um 19 Betten geplant. Auch nach mehrmaliger Ausschreibung der Zimmereiarbeiten, wurde aufgrund der guten Auftragslage der Firmen kein Angebot abgegeben. Notgedrungen wird der Baustart auf das Frühjahr 2018 verlegt.

Nationalratswahl 2017 und Volksbefragung Olympische Winterspiele 2026 Wählen heißt mitgestalten!

Am 15. Oktober 2017 findet bekanntlich die Nationalratswahl statt. Gleichzeitig wird auch eine Volksbefragung zum Thema »Bewerbung Tirols als Austragungsort für Olympische Spiele 2026« durchgeführt. Aus der gleichzeitigen Durchführung von Wahl und Volksbefragung ergeben sich auf Gemeindeebene für die Wahlbehörden erhebliche organisatorische Herausforderungen. So müssen die Wahl- und Abstimmungsverfahren strikt voneinander getrennt abgewickelt werden. Die Wahlbehörden müssen doppelt besetzt werden und am Wahl – bzw. Abstimmungstag hat eine räumliche Trennung der Wahlbehörden sowie der Wähler und der Abstimmenden zu erfolgen. So werden im Gemeindehaus, in der Volksschule Barwies und in der Volksschule Untermieming jeweils zwei Wahlbehörden sitzen, die der Wähler für die Nationalratswahl bzw. der Abstimmende für die Volksbefragung getrennt aufzusuchen hat.

In diesem Zusammenhang darf ich eindringlich darauf hinweisen und um Verständnis ersuchen, dass sich jeder Wähler/Abstimmende mit einem gültigen Ausweis (Führerschein, Reisepass, Personalausweis) auszuweisen hat. Diese ist keine Schikane der Wahlbehörde, sondern eine gesetzliche Vorgabe.

Gehen wir am 15. Oktober 2017 zum Wohle unsers Landes zur Wahl/zur Abstimmung und bringen damit zum Ausdruck, dass uns dieses demokratische Recht etwas bedeutet. Ich freue mich heute schon auf eine große Beteiligung in Mieming. Danke!

Ein großes Dankeschön auch an alle ehrenamtlichen Wahlbeisitzer und Wahlhelfer!

Ich wünsche euch einen schönen, farbenprächtigen Herbst und unseren Kindern und Jugendlichen ein erfolgreiches Schuljahr 2017/18.

Herzlichst,
Euer Franz Dengg

Infostelle
Gemeinde Mieming

Öffnungszeiten:

MO-DO: 08:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 17:00 Uhr
FR: 08:00 - 12:00 Uhr

Tipp:
Haben Sie bereits das Kindergeld Plus beantragt?

Bitte beachten Sie, dass dies nur mehr ONLINE möglich ist.

Bei weiteren Fragen, wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt unter der Tel. 05264/5217

T 05264 5212 | E gemeinde@mieming.at | W www.mieming.at

Seniorentaxi
von 0:00 bis 24.00 Uhr

- innerhalb der Gemeinde Mieming	€ 1,50 pro Person *
- Wildermieming, Mötz, Obsteig	€ 3,50 pro Person *
- Telfs, Pfaffenhofen, Rietz, Stams	€ 5,50 pro Person *

Nachttaxi für Jugendliche bis 18 Jahre
Sa, So, Feiertag von 0:00 bis 06:00 Uhr

- innerhalb der Gemeinde Mieming	Normaltarif - keine Förderung
- Wildermieming, Mötz, Obsteig	€ 3,50 pro Person *
- Telfs, Pfaffenhofen, Rietz, Stams	€ 5,50 pro Person *

*gültig bis 2 Personen, ab 3 Personen gilt der Normaltarif

Taxi Feuchter 0800 56 22 56

Da der Zeitfaktor in den meisten Fällen eine wichtige Rolle spielt, ist es ratsam, in Notfällen gleich die richtige Notrufnummer zu wählen:

FEUERWEHR	POLIZEI	RETTUNG	EU-NOTRUF
122	133	144	112

Der jeweilig diensthabende Sprengelarzt ist nach den üblichen Ordinationszeiten unter der Tel.Nr. 0660 / 53 88 566 erreichbar.

Gemeinde Mieming

In der Gemeinderatssitzung am 06.09.2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Zuschüsse zu Kanalanschlussgebühren (KAN) und Erschließungskosten (ERS):

Name	Förderung	KAN	ERS
Almac Sedat u. Serkan	Zweifamilienhaus	€ 2.336,40	€ 2.361,74
Hammerle Cornelia u. Ulrich	Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung	€ 2.395,80	€ 2.727,65
Zotz Bernhard	Verglasung Bestandsterrasse	€ 128,70	€ 72,07
Jamnig Laura	Änderung der Garage und des Daches	€ 86,92	€ 48,97
Post Anton	Neubau Wohnhaus m. 2 Einheiten	€ 1.658,04	€ 2.427,08
Falkner Antonius, Mag.	Renovierung Frühmesswidum	€ 718,32	€ 951,19
Pienz Manuel	Neubau Einfamilienhaus mit Garage und Einliegerwohnung	€ 1.804,00	€ 2.004,42
Rauth Sabine	Neubau Einfamilienhaus	€ 2.501,00	€ 2.735,70
Pirktl Thomas	Neubau Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung	€ 3.445,64	€ 4.016,36
Krug Andreas	Zubau 1. OG	€ 303,40	€ 380,03
Krabacher Karl	Garage und Abstellplatz für landwirtschaftliche Geräte	-	€ 795,73

Zuschuss Josefskapelle:
Der „Verein Freunde der Josefskapelle“ erhält einen Kostenzuschuss in der Höhe von € 350,00 (ca. 15%) für die Renovierung der Josefskapelle im Frühjahr 2017.

Zuschuss Trachtenverein:
Der Trachtenverein erhält einen Kostenzuschuss in der Höhe von € 1.000,00 für den Kauf neuer Ranzen für die Kindergruppe.

Vermietung Räumlichkeiten im Sozialzentrum:
Die Räumlichkeiten im Sozialzentrum (2 Räume, ca. 40m²) werden an Herrn Mathias Meusburger, Mieming, zu einem monatlichen Mietzins von € 450,00 brutto, zuzüglich Betriebskosten, befristet auf drei Jahre vermietet.

Änderung Budgetvoranschlag 2017:
Vom Konto 1/851000-004000 (Kanalbau Siedlungserweiterung) werden € 35.000,00 auf das Konto 1/851000-612100 (Instandhaltung Kanalanlage) umzuschichten.

Umbau Salzsilo Bauhof:
Die Fa. Hofmann Schlosserei-Stahlbau, Ötztal-Bahnhof, wird mit dem Umbau des Salzsilos lt. Angebot vom 11.07.2017 in der Höhe von € 10.570,00 beauftragt.

Neuregelung Versicherungsverträge:
Die Fa. Mag. Kluibenschädl Versicherungsmakler GmbH wird mit der Erhebung der bestehenden Versicherungen und österreichweiten Ausschreibung zur Neuvergabe beauftragt.

Architektenvertrag Volksschule Barwies:
Die Architekten Lutz & Amann werden mit den Generalplanerleistungen für das Bauvorhaben „Erweiterung VS Barwies“ laut Angebot vom 09.08.2017 zu der Angebotssumme in der Höhe von brutto € 254.592,00 beauftragt.

Dienstbarkeitszusicherungsvertrag TIWAG:
Der Fa. TIWAG werden die Dienstbarkeitsrechte der unterirdischen Verlegung, Benützung und Erhaltung von Kabeln samt Zubehör in Grundstück Nr. 10263, KG Mieming, eingeräumt.

Gemeindegutsagrargemeinschaft Obermieming:
Eine Teilfläche, des als Freiland gewidmeten Gst. Nr. 2156/1, KG Mieming, im Ausmaß von 350m² (statt 280m²) laut Teilungsplan der Fa. GeoSystem vom 29.08.2017, GZ: 7064A/16, wird an Martin Spielmann zu einem Preis von € 5,80/m² verkauft. Im Falle einer Umwidmung ist vom Käufer eine Aufzahlung auf € 20/m² für die tatsächlich umgewidmete Fläche zu leisten.
Das Gst. 3562/19, KG Mieming, (Zufahrtsweg) wird den Eigentümern der angrenzenden Grundstücke zu einem Preis von € 20/m² zum anteilsmäßigen Kauf angeboten.

Gemeindegutsagrargemeinschaft Fronhausen-Gschwent:
Die beiden Bauplätze auf Grundstück Nr. 5448/1, KG Obsteig (sog. Pflanzgarten), werden an Herrn Jakob Koch und an Frau Angelina Knapp, beide Obsteig, zu einem Preis in der Höhe von € 120/m² vergeben.

Gemeindegutsagrargemeinschaft See-Tabland-Zein:
Das Grundstück Nr. 10771/5, KG Mieming, wird an Herrn Lukas Falkner, Mieming, zu einem Preis von € 120/m², sowie zu den geltenden Vergabebedingungen, vergeben.

Gemeindegutsagrargemeinschaft Seebenalpe:
Die Fa. Architekt Huber & Partner, Absam, wird mit der Erstellung eines Sanierungsvorschlages für die Almhütte Seebenalpe beauftragt.

Gemeindegutsagrargemeinschaft Feldernalpe:
Die Quellneufassung zur Gewährleistung der Wasserversorgung der Feldernalm wird durchgeführt.

Fortsetzung siehe rechts

Gemeinde Mieming

Fortsetzung der Beschlussfassung der Gemeinderatssitzung vom 6.9.2017

Auflegung und Beschlussfassung des Bebauungsplanes Nr. 209BP17-07

Folgender Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes liegt vom 07.09.2017 bis einschließlich 05.10.2017 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Mieming zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Der Planungsbereich umfasst die Grundstücke Nr. 10889, 10890 KG Mieming:

Auflegung und Beschlussfassung der Flächenwidmungsplanänderung Nr. 209-2017-00013

Folgender Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Mieming im Bereich der Grundstücke Nr. 4154/20, 3896, 3901,(Gemeinde/Bereich Bauhof) KG Mieming (zur Gänze bzw. zum Teil), liegt durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Baugrundstück gesucht!

Arztfamilie sucht für die Errichtung eines Einfamilienhauses ein Baugrundstück (ca. 1000m²) in ruhiger Lage am Mieminger Plateau. Täglich erreichbar unter Tel. 0676/6803690

ACHTUNG !

(wb) Als Service für ihre Versicherten bietet die Sozialversicherungsanstalt der Bauern, einen monatlichen Sprechtag in der Gemeinde an.

Der nächste Termin ist am Mittwoch, 18. Oktober 2017, von 9 bis 11 Uhr

im Gemeindehaus Mieming/ Sitzungszimmer

Diese Serviceleistung kann von **allen** Versicherungsnehmern genutzt werden! Nutzen Sie dieses Service vor Ort! Kompetente Berater helfen und informieren über Versicherungszeiten, wann kann ich in Pension gehen? Können Versicherungszeiten nachgekauft werden? Und, und, und...

Fundamt

Leider passiert es immer wieder – der Schlüsselbund geht verloren, das Armband ist weg, das Handy ebenfalls…….

Die verzweifelte Suche bleibt ergebnislos, was tun? Die Gemeinde ist auch Fundbüro/Fundamt und dort werden gefundene Gegenstände abgegeben. Derzeit liegen mehrere Schlüssel, ein Armband, Handys, eine Kamera usw., im Depot und warten auf ihre Besitzer.

Setzen Sie sich bitte mit dem Gemeindeamt in Verbindung, vielleicht ist auch ihr verloren gegangener Gegenstand dabei…..

Ast- und Blätterwerk gefährden Fußgänger und Autofahrer

Nicht zurechtgestutzte Hecken und Sträucher stellen eine Gefährdung von Fußgängern dar, wenn sie durch in den Gehbereich hineinragendes Ast-und Blätterwerk teilweise sogar vom Gehweg auf die Straße ausweichen müssen. Ebenso beeinträchtigt es die Sichtweite für Autofahrer, besonders in Kreuzungsbereichen. Wenn dann noch die Last des Schnees dazu kommt, ist die Sicht mehr als nur beeinträchtigt! **Daher die Bitte an alle Grundbesitzer: Rechtzeitig den Rückschnitt von Hecken, Sträuchern und auch Bäumen vorzunehmen!**

Gemeinde Mieming

Informationen Nationalratswahl und Volksbefragung Olympia 2026 am 15. Oktober 2017

Anlässlich der Nationalratswahl und Volksbefragung am 15. Oktober 2017 kann in unserer Gemeinde wie gewohnt in einem der drei Wahllokale

- Volksschule Untermieming
- Gemeindeamt in Obermieming
- Volksschule Barwies

die Stimme abgegeben werden. Die Wahllokale sind jeweils von **7.30 Uhr durchgehend bis 14 Uhr geöffnet.**

Aus den Wählerverständigungskarten, die jedem Wahlberechtigten rechtzeitig vor der Wahl per Post zugestellt werden, ist ersichtlich, in welchem Wahllokal der jeweilige Wähler die Stimme abgeben kann.

Unbedingt einen Lichtbildausweis mitnehmen, ein Meldezettel ist für den Nachweis der Identität nicht geeignet!

Wahlkarten zur Nationalratswahl können mündlich (nicht telefonisch) bis Freitag, den 13. Oktober 2017, 12 Uhr, schriftlich bis Mittwoch, 11. Oktober 2017 beantragt werden.

Nehmen Sie zur Wahl bzw. Befragung bitte den gekennzeichneten Abschnitt der Amtlichen Wahlinformation (Wählerverständigungskarte) bzw. der amtl. Information (Volksbefragung) mit.

Sollten Sie an diesem Tag verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit, eine Wahlkarte bzw. eine Stimmkarte zu beantragen. Die entsprechende Anforderungskarte erhalten Sie ebenfalls mit der Amtlichen Wahlinformation/der Amtlichen Information. Falls Sie über einen Internetzugang verfügen, besteht auch die Möglichkeit, die Antragstellung online über www.wahlkartenantrag.at für die Nationalratswahl und gesondert über www.stimmkartenantrag.at für die Volksbefragung durchzuführen.

Eine detaillierte Beschreibung zur Vorgehensweise ist in der Amtlichen Wahlinformation/in der Amtlichen Information enthalten. Für weitere Fragen stehen Ihnen die MitarbeiterInnen im Gemeindeamt Mieming, jederzeit gerne zur Verfügung!

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und geben auch Sie Ihre Stimme ab!

*Anfang Juli erhielt Volksschuldirektorin **Veronika Fritz** anlässlich ihres 40-jährigen Dienstjubiläums den Berufstitel **Oberschulrätin** verliehen (die Dorfzeitung hat berichtet).*

Bürgermeister Dr. Franz Dengg hat gleich am Schulbeginn Frau Vroni Fritz in »ihrer« Volksschule in Untermieming einen Besuch abgestattet und mit einem Blumenstrauß zu dieser Ehrung und Auszeichnung gratuliert. Wir schließen uns dieser Gratulation natürlich nochmals sehr herzlich an!

gemeinde mieming

Die Austro Control ersucht um nachstehende Info

Leitfaden für den Betrieb von unbemannten Luftfahrzeugen der Klasse 1 („Drohnen").

Sehr geehrte Damen und Herren,

da der Kreis der Betreiber von unbemannten Luftfahrzeugen ständig wächst und einige differierende Versionen über das legale Betreiben der Geräte im Umlauf sind, möchte Ihnen die Austro Control GmbH als zuständige Luftfahrtbehörde für die Betriebsbewilligung unbemannter Luftfahrzeuge gerne im beigelegten Informationsschreiben einen kurzen Leitfaden für die legale Nutzung der „Drohnen" bereitstellen. Wir hoffen, mit diesem Schreiben die rechtlichen Bedingungen für die Betreiber unbemannter Luftfahrzeuge in Ihrer Gemeinde transparent darzustellen. Falls Sie weitere Fragen zu diesem Thema haben, können Sie diese jederzeit gerne an uns, unter der E-Mailadresse ulfz@austrocontrol.at richten.

Unbemannte Luftfahrzeuge, umgangssprachlich auch als „Drohnen" bezeichnet, erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Dabei ist zu beachten, dass unbemannte Luftfahrzeuge der Klasse 1 gemäß § 24f Luftfahrtgesetz nur mit Bewilligung der Austro Control GmbH betrieben werden dürfen.

Als „Drohne" ist das Gerät zu klassifizieren, wenn es gegen Entgelt/gewerblich oder nicht ausschließlich zum Zwecke des Fluges selbst (sondern zB für Foto-/Filmaufnahmen) betrieben wird.

Sobald also die Kamera am Gerät eingeschaltet ist und Fotos oder Videoaufnahmen angefertigt werden, ist eine Bewilligung gesetzlich vorgeschrieben. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Aufnahmen gewerblich oder privat erstellt werden oder ob die Aufnahmen an Dritte weitergegeben oder veröffentlicht werden.

Auch der Betrieb in einem Umkreis von mehr als 500 m ist bewilligungspflichtig. Zu beachten ist, dass zu jedem Zeitpunkt eine direkte Sichtverbindung (ohne technische Hilfsmittel) zum Piloten bestehen muss.

Der Betrieb mittels Videobrille („first person view" - FPV) ist daher nur zulässig, wenn ein zusätzlicher Beobachter hinzugezogen wird, welcher in die Steuerung jederzeit eingreifen kann und als verantwortlicher Pilot gilt.

Informationen zur Bewilligung und zum Betrieb von unbemannten Luftfahrzeugen sind auf der Homepage der Austro Control im Menüpunkt „Luftfahrtbehörde" unter „Unbemannte Luftfahrzeuge/Drohnen" abrufbar. Hier findet sich auch den Lufttüchtigkeits- und Betriebstüchtigkeitshinweis Nr. 67, welcher die Voraussetzungen für die Erlangung einer Bewilligung festlegt. Dabei wird in erster Linie auf das Gefährdungspotenzial der beantragten Kategorie abgestellt, welche sich aus dem Gewicht des Gerätes und dem beabsichtigten Einsatzgebiet ergibt.

Die Antragstellung für den Betrieb von „Drohnen" erfolgt mittels Antragsformular der Austro Control, in welchem auch alle, dem Antrag beizulegenden Unterlagen, angeführt sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Betrieb ohne Bewilligung gemäß § 169 Luftfahrtgesetz eine Verwaltungsübertretung darstellt, welche von der zuständigen Verwaltungsstrafbehörde mit Geldstrafen bis zu 22.000,– Euro geahndet werden kann.

Bauamt

Bauanzeigen:

- EG-Föhrenweg 65, HV Braun – Garagentor
- Moser Wolfgang – Verlängerung Vordach
- Schneider Andreas – Errichtung Aluminiumzaun
- Kogler Walter und Maritta – Bauanzeige Einfriedung

Baubewilligungen:

- Pirktl Thomas, MMag. und Mirjam, Dr. – Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung
- Krug Andreas – Zubau 1. OG
- VD Projekt GmbH – Abbruch Bestandsgebäude u. Neubau Wohnanlage m. 11 Wohneinheiten
- Pienz Manuel – Einfamilienhaus mit Garage und Einliegerwohnung im KG
- Fernandez Helga und Charlotte Volderauer – Zu- und Umbau Wohnhaus
- Rauth Sabine – Einfamilienhaus
- Krabacher Karl – Garage und Abstellplatz für landw. Geräte
- Jamnig Florian – Änderung Garage

IMPRESSUM

Mieminger Dorfzeitung

Herausgeber: Gemeinde Mieming
Kontaktadresse: Gemeinde Mieming, Obermieming, 175, 6414 Mieming, dorfzeitung@mieming.at
Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs
mail: mieming@westmedia.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Dr. Franz Dengg,
Chefredaktion: Burgi Widauer (wb)
Redaktion: Dr. Franz Dengg (fra), Martin Schmid (ma), Georg Edlmair (egk), Knut Kuckel (kk)
Anzeigen: Peter Schmid, Tel. 0660-559 87 59
Unverlangt einlangende Manuskripte werden nur nach Rücksprache mit der Redaktion berücksichtigt.

ACHTUNG: Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
Montag, 9. Oktober, 10 Uhr

ERSCHEINUNGSTERMIN
Donnerstag, 19. Oktober 2017

Freiwillige Feuerwehr Mieming

Feuerlöscherüberprüfung

Jeder Feuerlöscher muss alle 2 Jahre und nach jedem Gebrauch zur Überprüfung gebracht werden, damit er im Ernstfall auch funktioniert!

Wann: Samstag, 30. September 2017
Annahme Löscher von 8–12.30 Uhr
Abholung bis 14.30 Uhr
Wo: Feuerwehrhalle Mieming

Überprüfung gilt für Privathaushalte. Die Fa. ATEX fährt in KW40 alle Firmen in Mieming an, zur Überprüfung deren Feuerlöscher.

Für Interessierte:

- Fahrzeug- und Gerätebesichtigung ganztägig
- Vorführung Löschhilfe / Löschtechniken
- Verkauf Brandmelder, Fettbrandsimulation

gemeinde mieming

Recyclinghof

ACHTUNG!

Am **Freitag, den 29. September 2017** bleibt der **Recyclinghof GESCHLOSSEN.**

Ersatztermin:
Donnerstag, 28. Sept. 2017
8:00 – 12:00 Uhr
und
13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Am
Samstag, den 30. Sept. 2017
ist der Recyclinghof wie gewohnt
von 8:00 – 12:00 Uhr
geöffnet.

Maria Himmelfahrt – „Jeder Schritt ist das Erlebnis“

(kk) Ausnahmewetter zu Maria Himmelfahrt. Die katholischen Christen der Pfarren in Mieming feierten am Sonntag, dem 15. August in Untermieming „Mariä Aufnahme in den Himmel“. Die Kräuterweihe und Prozession waren Höhepunkte des Feiertages. Der Telfer Franziskaner René Dorer ging in seiner Predigt auf die Bedeutung des Maria gewidmeten Hochfestes ein.

„Dann erschien ein großes Zeichen am Himmel: eine Frau mit der Sonne bekleidet; der Mond war unter ihren Füßen und ein Kranz von zwölf Sternen auf ihrem Haupt.“ (Offenbarung des Johannes 12,1)
Der Kranz als Symbol des Erfolges und des Triumphes signalisiere die Unbesiegbarkeit der Frau, so Bruder René Dorer zum Auftakt seiner Predigt. Eine Bestimmung des Menschen sei, „Sieger zu sein“. Das gebe ihm die Kraft, sich den unterschiedlichsten Herausforderungen des Lebens immer wieder aufs Neue zu stellen und sei, seiner Auffassung nach, Gottes Wille. Dabei betonte der Franziskaner „Jeder einzelne Schritt sei das eigentliche Erlebnis.“
Zwölf Sterne zierten den Kranz von Maria. Bruder René zeigte auf die Marien-Statue unweit des Altares und sagte, „Zählt nach. Es sind wirklich zwölf Sterne.“ Die Zahl „12“ habe schon immer für die Menschen eine besondere Bedeutung gehabt. Jesus erwählte aus dem Kreis seiner Gefolgsleute zwölf Männer, die in den Evangelien als die zwölf Apostel beschrieben werden, in Anlehnung an die zwölf Stämme Israels, von denen im Alten Testament erzählt werde. Die von den Mieminger Bäuerinnen am Vortag zu Maria Himmelfahrt gebundenen Kräuterbüschl, enthalten deshalb 12 Kräuter. In Körben werden sie vor dem Gottesdienst am Altar ausgelegt und nach der Messe verteilt. Das ist in Mieming guter Brauch.
Maria gilt nicht nur in Mieming als „die Blume des Feldes und die Lilie der Täler“.
Eine Legende erzählt, dass dem Grab Marias in dem Augenblick, in dem sie in den Himmel aufgenommen wurde, ein wunderbarer Duft wie von Kräutern und Blumen entstieg. Das könnte der Ursprung für die verbreitete Segnung von Heilkräutern am 15. August sein.
Den Einzug in die, Maria geweihte Pfarrkirche in Untermieming, führte die Musikkapelle Mieming an. Stabführer war Stefan Pickelmann. Den musikalischen Teil des Gottesdienste gestaltete die Chorgemeinschaft Mieming, unter der Leitung von Armin Falch. Nach Messe und Prozession, lud die Familie Oberdanner zum Festschmaus in den Hof am Gasthaus Stiegl ein. Dazu spielten die Mieminger Musikanten.
Bruder René Dorer gehört seit 1996 dem Franziskanerorden in Telfs an. Der Seelsorger ist durch seine Teilnahme an Marathon-Läufen im ganzen Land bekannt. Sport diene der Gesundheit, so seine Auffassung. Ein gesundes Herz sei zudem Abbild jeden Glaubens.

Fotos: Knut Kuckel

familienfreundlichegemeinde

Unsere Spielplätze

„Vier Beine an die Leine und das Kackerl ins Sackerl“

Schilder mit diesem Text wurden nun an den Spielplätzen, im Rahmen des Audit *familienfreundlichegemeinde* angebracht. Wir wünschen uns, dass die Tafeln mit Rücksichtnahme auf Eltern und Kinder auch ernst genommen werden. Vielen Dank!

Maria Thurnwalder (Ausschuss Jugend-Familien-Soziales)

Der Umbau beim Haus der Kinder…

…läuft auf Hochtouren.

Ein aufrichtiges Vergelt’s Gott

Tief ergriffen von der großen Anteilnahme möchten wir allen, die unseren lieben Papa, Opa und Bruder

Oskar Kohl

In so einem würdigen Rahmen verabschiedet haben, auf das herzlichste danken.

Ein ganz besonderer Dank gilt:

- Unserem Pfarrer Paulinus, der gemeinsam mit dem Polizeiseelsorger Miro Matekic den Trauergottesdienst so einfühlsam gestaltet hat, den Ministranten und Ministrantinnen, dem Mesner/Mesnerin sowie Vorbeterin Ingrid Spielmann
- Der Bläsergruppe der Musikkapelle Mieming und der Polizeimusik für die so würdige und ergreifende Gestaltung der Trauerfeier
- Der großen Abordnung der Polizei, in besonderer Weise den ehemaligen Kollegen vom Posten Silz
- Herrn Oberstleutnant Bezirkspolizeikommandant Hubert Juen für die so ehrenden und ergreifenden Worte

Ein großes Danke auch an die vielen Kerzenspenden, das Anzünden von Kerzen im Internet und für die Spenden „Hilfe für Kinder im Nepal“.

Die Trauerfamilien Kohl

Treffpunkt Recyclinghof in Untermieming – „Samstag ist Mülltag“

(kk) „Die meisten machen alles richtig“, hören wir von Gertrud Pirpamer, die mit Franz Peer „am liebsten samstags“ am Recyclinghof in Untermieming anzutreffen ist. Wenn Gertrud einen Wunsch frei hätte, würde sie sich wünschen, „dass alle schon daheim ihren Müll trennen“.

Chef am Recyclinghof ist Gemeindevorarbeiter Josef Sagmeister. Zu seinem Team vor Ort gehören: Roland Sonnweber, Gertrud Pirpamer, Franz Peer, Hannes Zotz, Dieter Kluibenschädl und Markus Happ.
Alle privaten Müllentsorger eint die große allgemeine Verunsicherung, nicht immer und auf Anhieb so vorbildlich zu wissen, was in welches Sackl gehört. Die häufigsten Fehler, so Franz Peer, „Karton liegt beim Papier, Papier beim Plastikmüll und Elektro-Schrott wird schon mal als Sperrmüll entsorgt.“
Die Gemeindebeschäftigten am Recyclinghof helfen, wie und wo sie können. Aber es liegt an uns, ob ihr Arbeitsleben in ruhigen Bahnen verläuft oder für sie Stress pur ist. „Die Leute mit kleinem Müll, parken meistens schon draußen“, erzählen uns die Profis. „Die haben dann auch alle Ruhe weg und immer Zeit für einen Ratscher.“
Die guten Seelen am Recyclinghof sind am Mülltag gefragte Helferinnen und Helfer. Da packt die Gertrud oder der Franz, der Roland, Dieter oder Hannes schon mal selbst mit an und räumt dem anfahrenden Müllentsorger den Kofferraum leer. „Wenn die zu lange hier stehen müssen, werden die Autoschlangen größer“, begründet das Franz Peer.
Gertrud Pirpamer geht ins Detail: „kompliziert für die meisten Müllentsorger sind die unterschiedlichen Abgabemöglichkeiten. Beispielsweise für „Medikamente“. Die gelten als Sonderproblemstoffe und dürfen nur am 1. Freitag im Monat bei uns abgegeben werden. Das wissen aber nur die Allerwenigsten.“
Die Gemeindeverwaltung gibt jedes Jahr einen vorbildlichen Müllabfuhrplan heraus. Der wird zum Jahreswechsel als Postwurfsendung verteilt, ist aber auch über die Gemeinde-Homepage rund um die Uhr unter den Stichworten „Müllabfuhrplan – Müllkalender“ in der jeweils aktuellen Version downloadbar.
Restmüll und Bioabfall wird montags abgeholt. In der Regel alle zwei Wochen. Die Müllautos sind früh auf ihrem Weg, deshalb empfiehlt sich, die Mülltonnen am Abfuhrtag ab 7.00 Uhr an die Straße zu stellen.
Der Recyclinghof in Untermieming bietet seinen Service ganzjährig an:

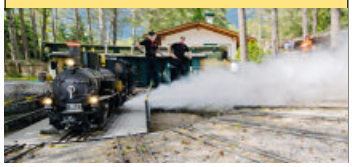
- Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr (im Sommer bis 18.00 Uhr)
- Samstag: 8.00 – 12.00 Uhr
- Problemstoffe: jeden 1. Freitag im Monat.

Eine Besonderheit: Freitags, von 8.00 bis 10.00 Uhr öffnet der Recyclinghof für Gewerbetreibende. Danach dürfen auch Nicht-Geschäftsleute ihren Müll entsorgen. Samstags ist für alle geöffnet. Deshalb ist Samstag für die meisten in Mieming „Mülltag“. Man trifft sich.
Auf der Rückseite des Müllabfuhrplans der Gemeinde Mieming für 2017, wird die Abfalltrennung im Haushalt detailliert erklärt. Das sollte vorbildliche Getrenntsammlerinnen und -sammler über den Schreibtisch aufhängen oder dort, wo man oft hinschaut.

Fotos: Knut Kuckel

Saisonende naht!

Die Mitglieder der Garteneisenbahn Barwies bieten Ihnen die Gelegenheit an den Sonntagen – gute Witterung vorausgesetzt – **bis zum 26. Oktober 2017**, die schöne **Gartenbahnanlage in Barwies** zu besichtigen und auf den diversen Zuggarnituren mitzufahren!



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Ergebnis der Blutspendeaktion am 11. Juli 2017 in Mieming

Der Blutspendedienst Tirol schreibt uns: „Die vor kurzem in Ihrer Gemeinde durchgeführte Blutspendeaktion war ein großer Erfolg. Für das Rote Kreuz wird es immer schwieriger, den laufenden Bedarf an Blutkonserven bereitzustellen, da sich immer weniger, vor allem junge Menschen, in den Dienst der guten Sache stellen. Umso mehr freuen wir uns daher über Blutspendeaktionen, wie die in ihrer Gemeinde, bei der sich nicht nur gezeigt hat, dass Tirol eines der spendenfreudigsten Bundesländer Österreichs ist, sondern, dass das alles erst durch ihre tatkräftige, engagierte und unbürokratische Unterstützung ermöglicht wurde. Herzlichen Dank!
Unser Team hat sich bei ihnen sehr wohl gefühlt, auch dafür danken wir recht herzlich.

Wir freuen uns bereits auf die nächste Blutspendeaktion bei ihnen“.

Spenderstatistik

Konserven	172
Nur Teste:	12
abgelehnt	10
Spender	**194**

Auch wir möchten uns für die Bereitschaft, Leben zu retten, recht herzlich bedanken!

Team der Hochfeldern Alm blickt auf erfolgreiches Jahr – Gefeiert

(kk) Das Team der Hochfeldern Alm lud am Sonntag, dem 20. August 2017 zur Almmesse und zum Almfest ein. Bei wechselhaftem, aber überwiegend gutem Wetter, machten sich viele auf den Weg zur 1.753 Meter hoch gelegenen Mieminger Alm im Gaistal. Darunter viele bekannte Gesichter.

Abt Mag. Raimund Schreier (Stift Wilten) feierte die Almmesse. An seiner Seite Frater Pius, ein geistlicher Gast aus Polen. Für die musikalische Messgestaltung sorgten die Mieminger Sänger, unter der Leitung von Hans Holzeis, mit Unterstützung der Mieminger Weisenbläser. Im Anschluss an den Gottesdienst segnete der Wiltener Abt den neuen Lärchenholz-Brunnen der Hochfeldern Alm, den der Holzschnitzer und Bildhauer Reinhard Thöni aus Pfunds gestaltet hat. Auf einer Holztafel steht: „Gewidmet von den Almbauern Obermieming". Die Idee dazu hatte Martin Spielmann.

Zum Almfest spielten die Mieminger Musikanten alpenländische Blasmusik. Der Trachtenverein Edelweiß Mieming zog alle Register seines Könnens und

Fotos: Knut Kuckel

Der Chronist: Bilderrätsel zum genauen Hinschauen

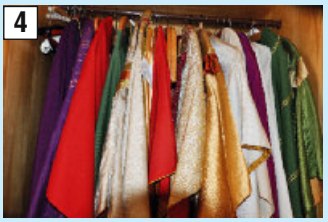
Wie in den letzten beiden Ausgaben werden auch dieses Mal Leute aus unserer Gemeinde vorgestellt, die sich über viele Jahre in den Dienst an der Gemeinschaft gestellt haben und vielleicht diese Arbeit nie so richtig öffentlich gewürdigt wurde. Wieder wird dabei versucht, die Bereiche Kunst und Kultur, Soziales und Kirche, wie auch den Sport gleichermaßen abzudecken. Diesbezügliche Vorschläge aus dem Leserkreis unserer Dorfzeitung nimmt das Redaktionsteam gerne entgegen.

1

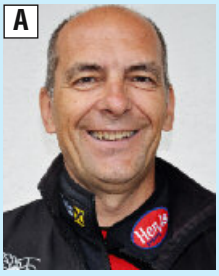
2

3

4



A



B

C

D

Fotos: Martin Schmid, Tanja Raschied (1)

Wieder sind den Bildern 1 – 4 die zugehörigen Portraits und ihre Namen entsprechend zuzuordnen. Muster: 2 C a

1			2			3			4		

LÖSUNGEN:

a Anni Berger **b Hannes Metznitzer** **c Christoph Melmer** **d Bernhard Wett**

Die richtige Lösung aus dem Juni-Rätsel lautet: 1 C b 2 A c 3 D a 4 B d

wurde mit Almmesse und Almfest

die Längenfelder Schnöller ließen das alte Brauchtum des „Goaslschnöllens“ hochleben. Die Goaßl wurde in Tirol überwiegend zum Viehtreiben verwendet und half den Hirten sich auf den Almen zu verständigen.
Almbeauftragter der Gemeinde Mieming ist Vize-Bürgermeister Martin Kapeller, der eine Vielzahl bekannter Gäste begrüßte. Darunter Klaus Stocker, Bürgermeister der Gemeinde Wildermieming, Dr. Franz Dengg, Bürgermeister in Mieming, Jagdpächter Kai Illg mit Aufsichtsjäger Paul Thurner aus Inzing, Franz Dengg – Liftbetreiber der Ehrwalder Almen – Ortsbauernobmann / Gemeindevorstand Benedikt van Staa (Mieming), Ortsbäuerin Barbara Spielmann, Alfred Ripfl mit Familie, von der benachbarten Tillfuss Alm der Gemeinde Wildermieming, Almobmann Andreas Scharmer und viele andere bekannte Persönlichkeiten aus Mieming.
Auf der Feldernalm weiden heuer 238 Stück Vieh. Im Stall halten die Almhirten und Pächter der Hochfeldern Alm – Martin Reich und Fabio Riml – neun Kühe zur erfolgreichen Produktion von Almmilch, Almbutter und Graukas.
Die Almleute organisierten das ganze Fest und einen Bus-Shuttledienst, unter der Leitung von Markus Spielmann, Chef des Mieminger Mietfahrzeugunternehmens MSP24.
Martin Reich und Fabio Riml blicken auf ein erfolgreiches Jahr auf der Hochfeldern Alm zurück. „Das wollen wir mit unseren Gästen feiern“, sagten beide im Gespräch mit Mieming.online. Die Hochfeldern Alm ist nach ihrer kompletten Sanierung und Neugestaltung das ganze Jahr über geöffnet und bietet Platz für zahlreiche Gäste, die auch gerne auf der Alm über Nacht bleiben.

marcati immobilien

WIR **SUCHEN**
OBJEKTE

professionell · zuverlässig · diskret

Gerne stehen wir Ihnen **beim Verkauf Ihrer Liegenschaft zur Verfügung** und betreuen Sie in allen Angelegenheiten!

Unsere Mitarbeiter stehen jederzeit für ein unverbindliches Gespräch zur Verfügung!

€ 590.000,--

WIR **VERKAUFEN**

Wohnung in Top Lage zu verkaufen!

- 165 m²
- Garten
- 4 Zimmer
- 2 Parkplätze
- voll möbliert

immo@marcati.at
Tel: +43 (0) 676 843 004 445

www.marcati-immobilien.at

Freilichtbühne Seeben Alm – Almvieh und Wanderer begegnen sich Aug‘ in Aug‘

(kk) Früher als üblich kehrte das erste Vieh von der Seeben Alm auf die heimischen Herbstweideplätze zurück. Almhirt Gerhard Wiggens warnte die Almbauern in Untermieming: „Das Weidefutter wird knapp.“ Ihr müsst was tun.

So kam es am Samstag, dem 26. August, auf der über 1.575-Meter hoch gelegenen Seeben Alm zu einem nicht alltäglichen Schauspiel. Almvieh und Wanderer begegnen einander von Angesicht zu Angesicht. Die Zweibeiner zücken ihre Handys und teilen dieses seltene Erlebnis mit Gott und der Welt. Die Vierbeiner wundern sich über so viel unerwartetes Interesse ihrerseits.

Am Vorabend zum Samstag wurde das Vieh zur Koppel rund um die Almhütte getrieben. Dabei halfen neben anderen auch Martin Reich und Fabio Riml, die Hirten der benachbarten Feldernalpe.

Seit Anfang Juni weiden 450 Schafe und 66 Kälber, Mutterkühe und Rinder auf der Seeben Alm. Die Almwirtschaft wird von den Mitgliedern der Agrargemeinschaft Seebenalpe in Untermieming betrieben. Neuer Obmann der Agrargemeinschaft ist Benjamin Kranebitter (Michelerhof, Fiecht), der heuer in diesem Amt Armin Falch ablöst. Die Agrargemeinschaft Seebenalpe/Untermieming ist eine sogenannte „Gemeindegutsagrargemeinschaft“ der Gemeinde Mieming. Verwaltet wird sie von Vize-Bürgermeister Martin Kapeller, der am Samstag ebenfalls zu den Helfern gehörte.

Sandra Wiggens hat viel zu tun. Die Tochter der Almleute Claudia und Gerhard Wiggens, bedient die vielen Besucherinnen und Besucher am Hüttenausschank.

„Ich beobachte heuer viel mehr Wanderer und Radler, die zu unserer Alm kommen, als in den Vorjahren“, erzählt uns der frühere Obmann der Agrar Seebenalpe / Untermieming, Armin Falch. „Wandern und sich in der Natur zu bewegen, scheint wieder im Trend zu sein.“

Christian Maurer züchtet Pinzgauer Rinder, die er im Sommer zur Seeben Alm führt. Um sein Vieh in den Almviehtransporter von Martin Wegscheider zu führen, greift er sich erst ein Kalb. Danach geht alles wie von selbst. Das Vieh folgt ihm ruhig und geduldig auf die Rampe des Transporters.

Martin Wegscheider aus Tulfes führt mit seinem Unternehmen ausschließlich Almviehtransporte durch. Sein Motto: „Unterwegs für die Tiroler Bauern.“

„Wir arbeiten sehr gerne mit Wegscheider“, hören wir dazu von Seeben-Alm-Obmann Benjamin Kranebitter. „Weil er nur Almvieh fährt und seine Wagen technisch auf dem neuesten Stand sind. Ausreichend belüftet und für das Vieh gebaut.“

Der Brunnen in Freundsheim ist in die Jahre gekommen…

…und ist eigentlich nicht mehr zu reparieren.

Ein beliebter Treffpunkt ist dieses idyllische Platzl vor der Freundsheimkapelle. Der Brunnen ist bei Spaziergängern, Wanderern, Radlern, etc. sehr beliebt. Es wäre sehr wichtig, diesen kleinen Treffpunkt zu erhalten - er prägt den Charakter dieses Ortsteiles und gehört zum Ensemble (Kapelle, Brunnen, Teich, Stadl ….) einfach dazu.

Einen passenden Ersatzbrunnen zu finden ist nicht leicht und schnell auch kostspielig. Die Eigentümer möchten nun auf diesem Wege einen Aufruf starten. Vielleicht findet sich jemand, der einen älteren, gut erhaltenen Brunnen besitzt, der nicht mehr benötigt wird und den sie erwerben könnten.

Wir sind guter Dinge und hoffen, dass auch weiterhin diese „Labestation“ in Freundsheim erhalten bleibt.

Kontaktaufnahme bitte bei Familie Berger unter Tel. 0650/2402408.

Almmesse am Marienberg – „Die Marienbergalpe ist dem Himmel in besonderer Weise nah“

(kk) „Das Wetter heute ist ein Glücksfall“, so Abt German Erd nach seiner Ankunft auf der 1.623 Meter hoch gelegenen Marienberg Alm. Bei strahlendem Sonnenschein und für Bergler ausgezeichneten Temperaturen, zelebrierte der Stamser Abt am Sonntag, dem 13. August 2017 die traditionelle Marienbergmesse und segnete Vieh, Mensch und Natur.

Fotos: Knut Kuckel

Die Almmesse begleiteten die Weisenbläser der Musikkapelle Mieming.

Aus allen Himmelsrichtungen kamen Bergler zur Bergmesse auf die Marienberg Alm. „Lasst uns erst gemeinsam die Almmesse feiern und erst anschließend das Almfest“, bat Abt German die versammelten Gläubigen. Sein Wort wurde gehört und von allen respektiert, die sich um die sanierte Marienbergkapelle herum zur Andacht versammelten. Radler und Bergwanderer unterbrachen ihre Tour und hörten auf das, was der Geistliche zu sagen hatte.

Das war nicht wenig. Abt German Erd nahm Bezug auf die sich in jüngster Zeit veränderte Gesellschaft und kritisierte in diesem Zusammenhang, dass sich viele Menschen zu reinen Egoisten entwickelten. „Das ist aber noch nicht alles“, mahnte der Abt, „unsere Gesellschaft neigt mehr und mehr zur Gewaltbereitschaft, zu Fremdenhass und sorglosem Umgang mit der uns anvertrauten Natur.“

„Der Marienberg ist in besonderer Weise offensichtlich dem Himmel sehr nah“, so der Abt in seiner Predigt. „Menschen, die sich am Berg begegnen, verkehren in anderer Weise miteinander. Zugewandter und aufgeschlossener für die leisen Töne unserer Gesellschaftsdebatte.“

Almobmann Benedikt van Staa begrüßte unter den Gästen Vize-Bürgermeister Martin Kapeller (Substanzverwalter der Feldern- und der Seeben Alm für die Gemeinde Mieming) und seinen Obsteiger Kollegen, Vize-Bürgermeister Alexander Egger sowie das langjährige Hüttenteam um die Familie Schuchter. „Wir bedanken uns beim Alt-Almhirten der Marienbergalpe, Herbert Schuchter, für seine Bereitschaft, unseren neuen Hirten, Patrick Spiecker, in diesem Almsommer zur Seite zu stehen. Herbert kennt das über 800 ha große Weidegebiet wie seine Westentasche.“

Nach notwendigen Sanierungsarbeiten im Hüttenbereich, freue man sich über ein Mehr an 40 Quadratmeter Terrassenfläche aus Lärchenholz. Benedikt van Staa: „Aus dem gleichen Holz wurde der Zaun auf der Natursteinmauer gefertigt. Alles ruht auf fest-gegossenen Fundamenten mit stabiler Hinterfüllung.“

Für die Spenden zur Renovierung der kleinen Marienberg-Kapelle sagte Benedikt van Staa „Vergelt’s Gott, allen die mit ihren Zuwendungen die Sanierung möglich gemacht haben. Es freut mich auch sehr, dass viele von den Spendern bei der Sanierung geholfen haben.“

Zum Almfest spielten die Inntaler Musikanten zur Unterhaltung alpenländische Musik. Darunter der populäre „Andachtsjodler“. „Das passt gut zur Alm“, so der Kommentar von Hüttenwirt Christian Soraperra, der mit seinem, zum Festtag verstärkten Team, die vielen Gäste aufs Beste umsorgte.

BRAUTMODEN TIROL
D. Melmer

Wir freuen uns über die große Nachfrage und stetigen Zuwachs an Bräuten, Fest- und Ballgästen.

Um weiterhin den gewohnten Ansprüchen unserer Kunden gerecht zu werden, stellen wir zum baldmöglichsten Zeitpunkt eine kompetente, freundliche

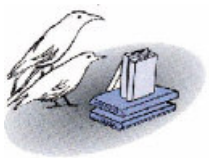
Änderungsschneiderin

(auch auf selbstständiger Basis) und eine

Modeberaterin mit Verkaufserfahrung ein.

Wenn du Interesse hast, unser motiviertes Team zu unterstützen, dann melde dich!
Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

Dagmar Melmer, BRAUTMODEN TIROL
Obermieming 179a, A-6414 Mieming
Telefon: 05264-43491
Email: d.melmer@brautmoden-tirol.at
www.brautmoden-tirol.at



Neues aus der Öffentlichen Bücherei Mieming

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mi: 10–11 Uhr, **Fr:** 18–19 Uhr

Tipps:

Gertrude und Claudius von **John Updike,** war dieses Monat Thema des Lesekreises. Es steht schon länger in unserer Bücherei, ich habe es bereits gelesen und jetzt wieder und es hat nichts von seinem Charme verloren. Es ist die Vorgeschichte zu Shakespeares Hamlet und erzählt von der 16-jährigen Gertrude, die gegen ihren Willen Horwendil zu heiraten hat, der nach dem Tod ihres Vaters Rorik, König von Dänemark wird. Es geht um verbotene Liebe, um Gattenmord und schließlich um den Sohn Hamlet, der in deutschen Landen weilt und schließlich König wird. Wunderschöne, sensible Sprache. Das nächste Buch **Stadt der Diebe** von **David Benioff** ist auch nicht ganz neu, hat mich aber nach einem neuerlichen Besuch der Stadt St. Petersburg gewaltig in seinen Bann gezogen. Es beschreibt die Zeit der Einkesselung Leningrads im 2. Weltkrieg. Am Beispiel zweier jungen Burschen, Kolja und Lew, wird die Not, das Elend in dieser Zeit, aber auch die ungeheure Fantasie, diesem Zustand zu entkommen, Handel mit „nichts“ zu betreiben, wunderbar beschrieben. Die Reduktion des Menschen auf ein ums Überleben kämpfendes Individuum – bedrückend und trotzdem ein absolut empfehlenswertes Buch. Ganz neu in unseren Regalen ist **Halali** von **Ingrid Noll.** Noll kennt man als ironische Krimischreiberin. Die Hauptfigur Holda erzählt ihre „Jugendsünden“ wie Spionage und Mord ihrer Enkelin. Wie immer bei Noll, sind viele Situationen überzeichnet, am Rande des Glaubwürdigen, Möglichen. Unterhaltsam!

Beachten Sie auch unseren Krimiabend in der Moosalm am Freitag Abend!

Monika Schmid mit dem Büchereiteam

Öffentliche Bücherei Mieming
6414 Mieming, Gemeindehaus 175
Tel.: 05264 20219
www.biblioweb.at/mieming
mieming@bibliotheken.at

VORSCHAU:

Publikumspreis bei den Filmtagen St. Anton:
Reinhold Messners Regiedebüt:

„Still Alive - Das Drama am Mount Kenya"

Am **„International Mountain Day“ der Alpenkonvention** nimmt heuer auch die Öffentliche Bücherei Mieming teil und darf alle Leser und Interessierten zu einem Highlight einladen. Unter dem Thema „Berge (er) leben“ zeigen wir in Zusammenarbeit mit der Bergrettungs-Ortsstelle Mieming den Film: **Still Alive.** Er handelt von der einzigartigen Rettungsaktion am Mt. Kenya im Jahre 1970. Der verunfallte Arzt Dr. Gert Judmaier verdankt sein Leben seinem Freund Dr. Oswald Ölz und einem Team der Innsbrucker Bergrettung. Diese Geschichte wurde von Reinhold Messner mit den zwei weltbekannten Kletterern Hansjörg und Vitus Auer in einen einzigartigen Film gepackt.

Montag, 11. Dezember
20 Uhr Gemeindesaal Mieming

Wir werden Sie zeitgerecht über Medien und Plakate an diesen Termin erinnern!

Von der Minidampf zum Lokführer?

Strahlende Kinderaugen und lachende Gesichter gab es bei der Minidampf am Mittwoch dem 9.8. zu sehen. Die Lokomotivführer Peter und Walter mit ihren Frauen nahmen sich extra am Vormittag für den Sommerkindergarten Zeit.
Jedes Kind erhielt eine Gratisfahrkarte für beliebig viele Runden. Die Karten wurden natürlich auch ganz stilecht vor der ersten Fahrt gezwickt. Einige Kinder unterbrachen ihre Fahrt nur kurz für die Jause, ein Eis und dann fuhren sie weiter ihre Runden. Nach zwei Stunden war das Interesse der Kinder noch nicht erloschen, doch jedes Abenteuer hat einmal ein Ende und so mussten wir in den Kindergarten zurück.
Die Kinder und Pädagogen des Sommerkindergartens bedanken sich beim Team der Minidampf. Ein besonderer Dank gilt allen ehrenamtlichen Mitarbeitern, die sich bereit erklärt haben ihre Zeit den Kindern zur Verfügung zu stellen!
Durch ihr besonderes Engagement erhielten die Kinder einen unvergesslichen Vormittag.

Heiße Tipps für Coole Kids
von Lena Westreicher

18, pleite und planlos, aber immerhin sehen wir gut dabei aus

Endlich 18! Darauf haben sich Franzi und ihre Freundinnen schon lange gefreut. Aber anstatt sich treiben zu lassen, heißt es Abitur, Führerschein und Lehre zu machen. Wie gruselig. Zum Glück hat Franzi eine zündende Idee: mit Hilfe ihrer Filmkenntnis und dem gemeinsamen Humor, eröffnen sie einen YouTube-Channel, „PlanlosePleiteFails“, in dem sie zeigen, dass Erwachsensein gar nicht so lustig ist. Doch als plötzlich der mysteriöse Henry auftaucht und sich Franzi eine professionelle Kamera kauft, droht etwas den Channel lahmzulegen…

Tanz auf Scherben

Manu lebt mit seiner Familie in einem der größten Slums von Mumbai. Sanjana, seine kleine Schwester, liebt das Tanzen und ihr größter Traum ist, einmal als Tänzerin in einem Bollywoodfilm aufzutreten. Sanjana und ihre Freundin, werden von Manu zu ihren Tanzworkshops begleitet. Manus Mutter hat ihm eingeschärft, auf sie aufzupassen, da die Überfälle auf Frauen zugenommen haben. Doch als Manu sich einmal verspätet, haben die Büffelmänner bereits zugeschlagen….

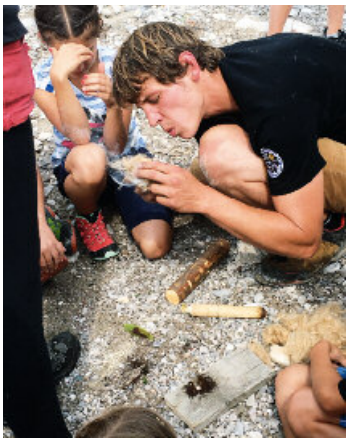
Der nächste Termin unseres
Lesekreises:
Donnerstag, 19. Oktober um 19 Uhr in der Bücherei Mieming Thema:
Der wunderbare Massenselbstmord
von Arto Paasilinna
Über neue Gäste würden wir uns sehr freuen!

SPIEL-MIT-MIR, Sommer 2017

In den ersten 3 Ferienwochen fanden heuer zum ersten Mal die „Spiel-mit-mir-Wochen“ statt. Eingeladen waren alle Kinder aus Mieming und Wildermieming im Alter von 6 bis 12 Jahren.

Basiscamp war das Jugendzentrum (JUZ) im Gemeindehaus. Insgesamt hatten alle viel Spaß. Neue Freundschaften wurden geknüpft oder alte vertieft. Es war spannend und erlebnisreich und dann und wann war auch einfach nur chillen, quatschen und Sofasitzen angesagt.
Geärgert hat uns nur der Regen in der letzten Woche, dem sind unsere Betreuerinnen allerdings mit Brettspielen, austoben im Turnsaal, köstlichen Muffins und Kinofilmen, gut ausgewichen.
Spannend und lehrreich war der Besuch am Steirerhof und bei der Feuerwehr. Die Rettung kam exklusiv ins JUZ. Der Zauberer Pipo hat den Kindern Zauberkünste beigebracht und von der Überlebensschule haben sie unter anderem gelernt wie man zu Ötzis Zeiten Feuer machte.
Ein ganz besonderes Lob darf ich den Betreuerinnen Julia Escherhaus, Silvana Scharmer, Sandra Krug und Marie-Theres Weber (für die erste Woche) aussprechen.
Insgesamt ist alles sehr gut abgelaufen und wir haben für 2018 schon einige Pläne gefasst.

Maria Thurnwalder
(GR Familie-Jugend-Soziales)



Veranstaltungen vom 21.9. bis 19.10.2017

September 2017

Freitag, 22. Sept., 20 Uhr
Ein anderer Krimi-Abend mit Dietmar Wachter
Veranstalter: Bücherei
Ort: Moosalm Barwies

Oktober 2017

Sonntag, 1.10.17, 10 Uhr
Erntedankfest
Veranstalter: Jungbauern Mieming
Ort: Kirche Barwies

Freitag, 13. Okt.,
Vernissage Reinhold Neururer
Ort: Mesnerhaus Untermieming

Samstag, 21. bis Sonntag, 22.10.
Kleintierschau
Veranstalter: Kleintierzuchtverein
Ort: Gemeindesaal Mieming

Gottesdienstordnung

In der Pfarrkirche Untermieming
Sonntag, 9.00 Uhr
Donnerstag, 16.30 Uhr Winterzeit, 19.00 Uhr Sommerzeit

In der Pfarrkirche Barwies
Sonntag, 10.15 Uhr
Mittwoch, 19.00 Uhr
Samstag, 19.00 Uhr

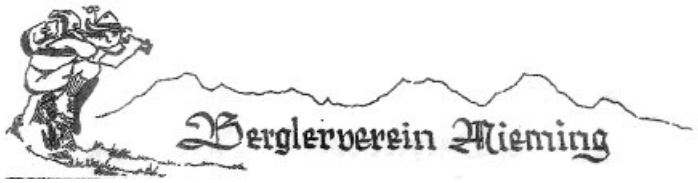
Im Sozialzentrum Mieming
Jeden 1. Samstag im Monat, 10.15 Uhr Eucharistiefeier

Pfarrkirche Barwies
Jeden 3. Sonntag im Monat
17 Uhr: Evangelischer Gottesdienst

Familien-Flohmarkt

von und mit Mieminger Familien
am **Samstag, 30. September**
von 10:00 bis 16:00 Uhr
Kalkofenweg 1, Untermieming
gegenüber der Metzgerei Klima
(übers Fußgängerbrückerl)

Der Erlös von hausgemachten Kuchen und Kaffee ergeht an den Fond schwarz hilft...
silvia.kralj@gmx.at



Algunder Waalweg - Südtirol
Sonntag, 8. Oktober 2017

Abfahrt: 7.30 Uhr – Berglerlokal, Gehzeit: 2 Stunden
Höhenunterschied: 211 Höhenmeter, Bus-Kosten: € 20,–
Anmeldung: Bitte bis 24. September 2017

Anmeldungen bitte an Franz Ropic, Bergler Handy: 0650/72 688 82

Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2017 vergessen?
Wir bitten um baldige Überweisung
€ 20,– für Erwachsene bzw. € 10,– für Kinder

Mitgestalten bei der Erwachsenenschule?

Die Erwachsenenschule Mieminger Plateau sucht ein Team für die Leitung: Angebot gestalten, neue Programme entwerfen, das Angebot bewerben, Kurse organisieren, neue ReferentInnen finden, und noch vieles mehr. Ehrenamtliches Engagement in der Erwachsenenschule macht Spaß, und man lernt viele interessante Menschen kennen. Doch für eine Person alleine ist es einfach zu viel. **Um das Angebot weiter aufrecht zu erhalten, braucht es noch ein paar Leute – warum nicht Sie?**
Interessiert?
Bitte melden bei Manuela Eder, es-mieming@tsn.at oder Tel +43 69911043099.

ES-Kurse im Herbst-Trimester (September bis Weihnachten) 2017

YOGA
Leitung: Hr. Armin Irsperger, Hatha-Yogi € 90,–
Beginn: Montag, 25.9, 18.30 Uhr
Ort: Turnsaal der Volksschule Barwies, 10 Abende á 90 Minuten

ITALIENISCH - AnfängerInnen
Leitung: Mag. Manuela Eder € 69,–
Beginn: Montag 25.09., 19.30 Uhr
Ort: Neue Mittelschule Mieming, 8 Abende á 75 Minuten

ITALIENISCH – Leicht Fortgeschrittene/Fortgeschrittene
Leitung: Mag. Manuela Eder € 69,–
Beginn: Montag 25.09., 18.15 Uhr
Ort: Neue Mittelschule Mieming, 8 Abende á 75 Minuten

Infos auch unter www.erwachsenenschulen.at/mieminger-plateau

Body Art	Ein energetisierendes und herausforderndes Training
Faszienyoga	Ganzheitliches Training für ein neues Körpergefühl
Feldenkrais	Fördert die natürliche Bewegungsfähigkeit des Körpers
Yoga	Körper und Geist in Einklang bringen
Deep Work	Power Ganzkörper-Workout
Pilates Level 1	Verbesserung von Kondition und Körperhaltung
Pilates Level 2	Für ein starkes und stabiles Körperzentrum
Faszientraining	Strafft den Körper und macht ihn leistungsfähiger
Smovey Training	Kleine Ringe mit großer Wirkung
FeetUp Workshop	Yoga mal völlig auf den Kopf gestellt

Gymnastik für Junggebliebene 40+, 50+, 60+
Wohlfühlen von Kopf bis Fuß

Alle Details zu unseren Kursen sind ab sofort online abrufbar unter www.therapie-mieming.at/kurse

Gesamtleitung:
Andrea Haller, Physiotherapeutin, Therapiegemeinschaft Mieming
Tel.: +43 (0) 699/101 210 49
E-Mail: andrea.haller@therapie-mieming.at
www.therapie-mieming.at/kurse

Wir freuen uns auf gemeinsame, bewegte Stunden.

DAS BÖSE IST ÜBERALL ...
... AUCH IN DER MOOSALM IN MIEMING

Der Abend verspricht spannend und rätselhaft – mit einem Akzent musikalischer Schönheit – zu werden.

Der Landecker Polizist **Dietmar Wachter** hat sich nicht nur beruflich sondern auch lyrisch dem Krimi zugewendet.

In seinen Kurzgeschichten und den zahlreichen Tiroler Heimatkrimis beschäftigt sich Dietmar Wachter mit alt hergeholten Erzählungen und tatsächlich passierten Anekdoten. Kniffelige und mysteriöse Fälle entführen den Leser und an diesem Abend den Zuhörer in eine schaurige Welt.

Mit viel Gespür und Feinsinn wird er von der jungen **Ivana Vlahusic** musikalisch begleitet, die mit ihren jungen 17 Jahren ein ganz besonderes Talent mitbringt.

Zuhören macht hungrig.
Das Moosalm-Team hat sich für diesen Abend kleine Köstlichkeiten ausgedacht.

Wir freuen uns auf einen schaurig-schönen Abend!

Monika Schmid
und das Team der Bücherei

„Auf geht's wieder!"

Voll motiviert sind wir wieder in die Herbstsaison 2017 gestartet.
Nachstehend die Termine für die Herbstspiele unserer Mannschaft. Wir würden uns freuen, wenn zahlreiche Fußballfans und Sportbegeisterte unsere Spiele besuchen und uns Spieler unterstützen! Freuen wir uns auf erfolgreiche und faire Spiele!

Fr, 22.09. U11	17:00	SPG Mieminger Plateau : Flaurling
Sa, 23.09. KM	17:00	SPG Mieminger Plateau : UnionInnsbruck 1b
Sa, 23.09. U14	14:45	SPG Mieminger Plateau : SPG Zirl/Hatting-Pettnau A
Sa, 23.09. U13	12:45	SPG Mieminger Plateau : Oberhofen
Sa, 23.09. U10	11:00	SPG Mieminger Plateau : Landeck
Sa, 30.09. KM	16:30	SPG Mieminger Plateau : Sölden
Sa, 07.10. U11	14:00	SPG Mieminger Plateau : Silz/Mötz
Sa, 07.10. U10	15:45	SPG Mieminger Plateau : Pitztal
Sa, 14.10. KM	16:00	SPG Mieminger Plateau : Zugspitze
Sa, 14.10. U14	13:45	SPG Mieminger Plateau : Längenfeld
Sa, 14.10. U13	11:45	SPG Mieminger Plateau : Flaurling
Sa, 21.10. U11	13:00	SPG Mieminger Plateau : Sölden
Sa, 21.10. U10	14:45	SPG Mieminger Plateau : SPG Gurgltal/Schönwies A
Do, 26.10. U14	16:00	SPG Mieminger Plateau : Inzing
Do, 26.10. U13	14:00	SPG Mieminger Plateau : Zirl
Do, 26.10. U11	12:15	
Do, 26.10. U10	10:30	SPG Mieminger Plateau : SPG Oberland West
Sa, 28.10. KM	16:00	SPG Mieminger Plateau : Sellraintal
Sa, 28.10. U14	13:45	SPG Mieminger Plateau : Telfs
Sa, 28.10. U13	11:45	SPG Mieminger Plateau : SPG Melach

TIROLER PATIENTEN VERTRETUNG

SPRECHTAG

DI, 26. SEPT. 2017
14.00 - 16.00 UHR
Bezirkshauptmannschaft Imst

mit Patientenvertreter Mag. Birger Rudisch

Weitere Termine der Sprechtage im Internet
www.tirol.gv.at/patientenvertretung

Wir bitten um telefonische Anmeldung
Telefon: 0512/508-7702

tirol Unser Land

Das Team der Tiroler Patientenvertretung steht Ihnen gerne und kostenlos für Fragen, Beschwerden, Anregungen und Auskünfte unter anderem im Zusammenhang mit Leistungen von Krankenanstalten, Kuranstalten und Rettungsdiensten zur Verfügung.

Mieminger Adventkalender

Die schönsten Tage sind die, mit den einfachen, netten Augenblicken, die sich aneinanderreihen wie Perlen auf einer Schnur

Wie jedes Jahr suchen wir auch heuer 24 Familien, Vereine oder Institutionen aus Mieming, die im Advent ein Fenster, eine Tür oder ein Tor und somit in diesem Rahmen einen stimmungsvollen Abend gestalten möchten. Hätten Sie Freude daran, mit einem Advent-Fenster zu bezaubern oder benötigen Sie noch Informationen dazu? Sie können sich bis 31. Oktober 2017 an Martina Hirn im Alpenresort Schwarz unter der Tel. Nr.: 05264/5212-308 oder unter m.hirn@schwarz.at wenden.

Die Aktion „Mieminger Adventkalender" wird von der Projektgruppe „Grüne Schwarz Blume" zugunsten des „Schwarz hilft..." Fonds veranstaltet.

ERNTE DANK FEST

in der Pfarrkirche Untermieming

Sonntag, 1. Oktober 2017

Einzug: 08:45 Uhr
Messe: 09:00 Uhr

anschließend
Frühschoppen
mit der Musikkapelle Mieming

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!

Auf Euer Kommen freuen sich:

Jungbauernschaft/Landjugend Bäuerinnen

7. Mieminger Don-Bosco-Fest

Samstag, 23.9.2017
13.30 - 17.30 Uhr

NMS Mieming
Gemeindeplatz

13.30 Uhr Eintrudeln, Einstimmung
14.00 Uhr Don Bosco Jugendgottesdienst
15.15 Uhr
- Glückspacktziehen
- Getränke-, Würstl- und Kuchenbuffet – freiwillige Spenden
- Taekwondo Workshop
- Rotes Kreuz: Erste Hilfe
- Feuerwehr am Sportplatz: Wasser spritzen; Feuerwehrauto
- Spielstationen
- Schminken
- Basteln
- Malen
- Holzworkshop
- Veeh-Harfe-Familienmusik
- Nikis Popcornecke
- Missio-Schokolade-Aktion

17.00 Uhr Volkstanz-Workshop am Gemeindeplatz
17.30-18.00 Uhr **Ende des Festes**

30 Jahre
Sozial- und Gesundheitssprengel Mieminger Plateau und Einweihung der neuen Räumlichkeiten

Am Sonntag, den **24. September 2017 ab 14:00 Uhr,**
finden in den neuen Räumlichkeiten des Sozial- und Gesundheitssprengels Mieminger Plateau, Dr. Siegfried Gapp Weg 4,
die offizielle Einweihung und die Geburtstagsfeier des Sozialsprengels statt.
Wir möchten alle Interessierten sehr herzlich dazu einladen.

Es ist folgender Ablauf geplant:
14:00 Uhr: Begrüßung und Ansprachen
15:00 Uhr: Segnung der neuen Räumlichkeiten

Anschließend findet die Besichtigung der neuen Räumlichkeiten und die gemeinsame Geburtstagsfeier des Sozialsprengels Mieminger Plateau statt.
Hoch lebe das Geburtstagskind!

Auf euer Kommen freuen sich der **Vorstand** und **das Team**
des Sozialsprengels Mieminger Plateau!

Der Sozial- und Gesundheitssprengel Mieminger Plateau sucht dringend für die Tagesbetreuung
„freiwillige Helfer".
Ihre Zeit für unsere älteren Mitbüger ist kostbar & hilft. Wenn Sie zum Beispiel einen Tag im Monat Zeit haben, dann melden Sie sich bitte im Büro des Sozialsprengels. Tel. 05264/20288

Afra-Fest 2017 im Regen
Franz Mölk präsentierte die 14. Afra-Benefiz-Lithographie

(kk) „Zeichnen bedeutet für Franz Mölk schreiben", schreibt Eva Gratl über den heurigen Afra-Lithographen. Landtagspräsident DDr. Herwig van Staa, präsentierte beim 14. Afra-Fest am Sonntag, dem 6. August 2017 in Wildermieming, die Benefiz-Lithographie des Künstlers.

Abt Mag. German Erd von Stift Stams zelebrierte zuvor die Afra-Messe in einem Gartenzelt im Hause der Steindrucker-Familie Annaliese und Günther Stecher. Traditionell wird das Afra-Fest, mit einer Festmesse vor der Afra-Kapelle, im Wildermieminger Ortsteil Affenhausen eröffnet. Starker Regen zwang die Festgesellschaft zur Umsiedelung in das Zelt. Für die musikalische Umrahmung der Afra-Messe konnte wieder die Salinenmusik Hall, unter der Leitung von Kapellmeister Robert Brunner, gewonnen werden.
Landtagspräsident DDr. Herwig van Staa stellte nach der Messe den Künstler Franz Mölk, der Afra-Benefiz-Lithographie dieses Jahres vor. Der 1947 in Innsbruck geborene Maler und Zeichner lebt abwechslungsweise in Innsbruck und Amsterdam. Die Figuren auf den Bildern von Franz Mölk scheinen zu tanzen oder zu schweben. Für Mölk ist die Zeichnung „allgegenwärtig". Er sagt, mit Blick auf die heute überwiegend digital geprägte Medienlandschaft, „Wir leben in einer Abbildwelt und aus der Flut aller Bilder arbeite ich weniges heraus." Franz Mölk lässt seine Bilder auf den Betrachter wirken. Überlässt es seiner Fantasie, sich aus Figuren und Szenen sein persönliches Bild zu machen.
Mölk gibt seinen Bildern keine Namen. Künstlerische Freiheit. Eine Besonderheit. Auch die aktuelle Afra-Lithographie trägt ausschließlich den Namen des Künstlers mit der Signatur „Franz Mölk".
Franz Mölk hat für seine Afra-Lithographie zum ersten Mal auf Stein gezeichnet. „Das war keine einfache Angelegenheit", sagt Herwig van Staa. „Was wir hier und heute sehen, wurde ursprünglich auf 12 schwere Steinplatten gezeichnet. Für jede Farbe wird eine Platte im Steindruck-Verfahren benötigt."
Die Steinplatten brachte Günther Stecher – Platte für Platte – ins Atelier von Franz Mölk nach Innsbruck. Hin und zurück. „Das war eine zusätzliche Herausforderung", so der Steindrukker.
In der Steindruckerei von Annaliese und Günther Stecher sind 130 Lithographien in jeweils 12 Farben entstanden. In limitierter Auflage – vom Künstler handsigniert und nummeriert.

Foto: Knut Kuckel

Ein ❤liches Vergelt's Gott...

❤ ... an **Burgschweiger Oskar,** dass die Spiel-mir-mir-Kinder sehr spontan die Kleintierzucht besuchen durften.

❤ … an **Gülden Mechthild,** die über den Kath. Familienverband Tirol, die Überlebensschule für die Spiel-mit-mir-Woche gesponsert hat.
meint Maria Thurnwalder (GR Familie-Jugend-Soziales)

❤ Nach der letzten Vorstellung „Sommermatinee im Stadl" ist es mir ein großes Bedürfnis, **Maria Thurnwalder** „Danke" zu sagen. Ich spreche hier im Namen aller Besucher, die in diesem Sommer in den Genuss von einmaligen Vorstellungen, namhafter Künstler gekommen sind. Nebenbei hat mich ihre Idee: Mieming gibt jungen Künstlern eine Bühne, auch im zweiten Jahr wieder beeindruckt. Wir sind stolz auf unsere Kultur/Familien/Jugendreferentin und wünschen uns, dass ihr dankbares Publikum weiterhin von ihren tollen Ideen profitieren kann.
Monika Schmid

❤ ... an das **Wohn- und Pflegeheim** für das nette selbstgemachte Geschenk an die Schützenkompanie. Auch an **Andreas Fischer** für's immer wieder Fotografieren und Filmen, vielen vielen Dank!
Ein dankbares Schützenheil!

Großartige Künstler in Mieming

Die Sommer-Sonntag-Matinées gewinnen immer mehr an Popularität. Der Anklang bereitet mir eine sehr große Freude. Ganz besonders begeistert bin ich darüber, dass das Konzept „Mieming gibt jungen Künstlern eine Bühne“ so gut funktioniert.

So konnten wir beim einmaligem Auftritt der **„Hoameligen“** im Kulturstadl, **Leonie** und **Kristoff Hechenberger** aus Mieming mit **Pia Zimmermann** aus Wildermieming hören. Die Besucher waren mit Recht begeistert. Mit einer bemerkenswerten Musikalität und Professionalität waren die drei eine gebührende Vorgruppe der „Hoameligen“, die ebenfalls ihre große Begeisterung ausdrückten.
Die „Hoameligen“ waren ein Klasse für sich, sowohl mit ihrem professionellen Auftritt, wie auch mit ihrem unvergleichlichen „Hoameligen-Charm“.

„AusgfuXt“ war ebenfalls eine Klasse für sich. Das Quartett mit Harfe, Posaune, Trompete, Steirischer und sehr gutem Gesang, zeigte mit viel Charme und Humor, wie ehrliche Volksmusik und Jazz nahe beieinander liegen können. Wenige Wochen vorher, ganz spontan konnte ich die **„5-Wildermieminger-Mander“** als Vorgruppe organisieren. Dies war ihr dritter Auftritt, den sie souverän hinlegten.

Die letzte der fünf Sommer-Sonntag-Matniées war von der Temperatur her zwar etwas kühl, aber Rhythmisch wurde den zahlreichen Besuchern mit Latin-Jazz und swingenden Eigenkompositionen von „Martin Carlos y sus caballeros“ eingeheizt. Special guest waren an diesem Sonntag **„BriFi“** – Brian und Fiona Falkner. Sie überzeugten mit Gitarre und Flöte, ein unglaubliches Geschwister-Duo, von dem wir sicherlich noch mehr hören werden.

Die Sommer-Sonntag-Matinées haben, zur guten Musik und den jungen Künstlern noch einen weiteren sehr schönen Nebeneffekt. Durch die Uhrzeit können auch junge Eltern, die am Abend aus Mangel an Babysittern, nicht leicht von zu Hause weg kommen, auch ein Konzert besuchen.
Die freie und gemütliche Atmosphäre trägt zusätzlich noch dazu bei, dass man ganz ungezwungen in nette Gespräche vor oder nach dem Konzert kommt. **Der Kulturstadl ist ein Gewinn!**

Die Kunst und die Jugend … das Landesjugendorchester in Mieming

Gleich ein ganzes Orchester an jungen Künstlern brachten uns wunderbare Musik von Grieg, Haydn, Johann Strauss Sohn, uvm. Wir hatte die Ehre das Landesjugendorchester Tirol (LJO), hier in Mieming begrüßen zu dürfen. Der Ehre nicht genug, mit dabei war der grandiose Solo-Trompeter der Sächsischen Staatskapelle Dresden, Helmut Fuchs. Dirigiert wurde das junge Orchester von einem, uns bereits durch die Neujahrskonzerte bekannten Dirigenten, Lui Chan.

Es war ein unglaublicher Abend mit schöner alter Musik und viel jugendlichem Esprit.

Herzlichen Dank!

Ich bedanke mich bei allen Besuchern für die vielen positiven Zusprüche und Herzlichkeiten, die ich in den letzten Monaten erfahren durfte. Gleichzeitig möchte ich an dieser Stelle unbedingt erwähnen, dass meine Ideen, mein Idealismus Menschen zusammen zu führen, sie zu vernetzen, Begegnungen zu schaffen, eine Plattform benötigt - … und unsere Gemeinde stellt mir und Ihnen diese zur Verfügung!

Dass ich dafür das Vertrauen und auch die finanzielle Unterstützung bekomme, ist nicht selbstverständlich, daher möchte ich mich bei allen Gemeinderäten und unserem Bürgermeister recht herzlich bedanken!

Maria Thurnwalder
GR Kultur

Rochus-Messe in der Georgskirche – Fest zum Motto „Jagd in Obermieming“

Zu Ehren des Heiligen Rochus wurde am Mittwoch, dem 16. August 2017 in der Georgskirche in Obermieming ein Gottesdienst gefeiert. Die Mieminger Sänger umrahmten musikalisch die Messe. Zum Platzkonzert spielte anschließend die Musikkapelle Mieming. Den Abend eröffneten die Jagdhornbläser vom Mieminger Plateau.

Nach dem Gottesdienst trafen sich die Menschen vor dem Gästehaus Spielmann, um bei Speis und Trank, viel Musik, guten Gesprächen und geselligem Beisammensein den Hl. Rochus und die gute Nachbarschaft hochleben zu lassen.

Die Jagdhornbläser eröffneten den Abend, der unter dem Motto „Jagd in Obermieming“ stand. Zum Thema passend, wurde den Besucherinnen und Besuchern ein Wildragout mit Rotkraut und Knödel und Mieminger Saftgulasch mit Knödel angeboten – Produkte aus der Region Mieminger Plateau. Da einige Bauern vom Mieminger Plateau auch heuer wieder Gerste für die „Brauerei Zillertalbier“ anbauen, wurden verschiedene Biersorten des Brauhauses verkostet.

Die Musikkapelle Mieming, unter der Leitung von Kapellmeister Sebastian Kluckner, spielte ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm.

Georg Spielmann, Christian Holzeis und Siegfried Köll erzählten viel Interessantes und Wissenswertes aus der musikalischen Welt der Musikkapelle Mieming.

Am 16. August jeden Jahres, wird schon seit Jahrhunderten in Obermieming ein Gottesdienst in St. Georgs Kirche zu Ehren des Heiligen Rochus abgehalten. Rochus ist in unserer Region einer der 14 Nothelfer. Er gilt als Schutzpatron der Haustiere und der Pestkranken. Die Menschen in Obermieming hatten und haben immer noch großen Respekt vor dem Hl. Rochus. In der Zeit um den Rochustag waren sie besonders wachsam, denn nicht selten ereignete sich ein „Unglück“ zum Schaden von Mensch und Tier. Einer von drei Bittgängen wurde jedes Jahr am 16. August zur Rochuskapelle in Wildermieming abgehalten.

Der Reinerlös des Abends geht an den Verein Freunde der Josefskapelle, der sich der Betreuung und dem Erhalt der barocken Kapelle im Obermieminger Oberdorf widmet.

Andreas Fischer

Fotos: Andreas Fischer

Neuwahlen bei Jungbauernschaft/Landjugend

Das neue Führungs-Duo sind Theresa Wallnöfer und Elias Kapeller

Fotos: Knut Kuckel

(kk) Die Ortsgruppen der Tiroler Jungbauernschaft/Landjugend, luden in diesen Tagen landesweit zu ihren Jahreshauptversammlungen mit Neuwahlen ein. Die Ortsgruppe in Mieming, der Jugendorganisation im Tiroler Bauernbund, wählte am Samstag, dem 26. August 2017 einen neuen Ausschuss. Im Führungs-Duo Obmann Elias Kapeller und Ortsleiterin Theresa Wallnöfer.

Beide wurden von der Jahreshauptversammlung im Gasthof Post einstimmig gewählt.
Erste Gratulanten waren Michael Wallnöfer und Theresa Fritz. Michael Wallnöfer war über neun Jahre lang Obmann der Jungbauernschaft/Landjugend Mieming. Theresa Fritz, „die starke Frau an meiner Seite", war sechs Jahre lang Ortsleiterin. Beide blickten auf ebenso ereignisreiche, wie erfolgreiche Amtszeiten zurück. „Für mich war unsere Organisation mehr als zehn Jahre lang Familie und Zuhause", sagte Michael Wallnöfer rückblickend auf seine Amtszeit. „Vergleichbar mit einer Schule fürs Leben."
In dieser Zeit und in den Jahren davor, habe sich die Ortsgruppe Mieming der Tiroler Jungbauernschaft mit großem Erfolg weiterentwickelt. „Wir sind mit unserem Engagement ein sehr erfolgreiches Element der Dorfgemeinschaft unserer Gemeinde. Wir stehen für das Wiederbeleben vieler Traditionen, unter anderem der Erntedank- und Maifeste."
Von den geladenen Ehrengästen sprachen zu den Mitgliedern der Jahreshauptversammlung im Verlaufe des weiteren Abends Vize-Bürgermeister Martin Kapeller, Ortsbäuerin Barbara Spielmann und Ortsbauer/Gemeindevorstand Benedikt van Staa. Alle lobten übereinstimmend die Arbeit des scheidenden Ausschusses und wünschten dem neu gewählten Ausschuss mit Beiräten und Kassaprüfern ebenso viel Erfolg.
Nach den Wahlen verkündete Wahlleiter Benedikt van Staa das Ergebnis.
Namen und Funktionen des neu gewählten Ausschusses der Jungbauernschaft/Landjugend Mieming:

- Obmann Elias Kapeller
- Ortsleiterin Theresa Wallnöfer
- Obmann-Stv. Simon Feiersinger
- Ortsleiterin-Stv. Melina Reijonen
- Schriftführer Sancho Kraler
- Schriftführer Stv Christina Brenner
- Kassier Alexander Perktold
- Kassier-Stv. Julia Holzknecht
- Beirat Alexander Bergant
- Beirat Selina Rott
- Beirat Mathias Schneider
- Beirat Lukas Maurer
- Beirat Julia Bauer
- Beirat Lisa Oberhofer
- Beirat Marcel Zotz

Gewählte Kassaprüfer sind:

- Daniel Falbesoner
- Stefan Kail

In seiner ersten Rede kündigte der neue Obmann Elias Kapeller an, die Ortsgruppe Mieming so erfolgreich wie sein Vorgänger leiten zu wollen. „Wir schaffen das und noch viel mehr", so Kapeller, „wenn wir zusammenhalten. Ich freue mich auf die neue Herausforderung und möchte mich ihr mit vollem Einsatz widmen." Theresa Wallnöfer will den neuen Obmann bei all seinen Aufgaben „nach besten Kräften" unterstützen.
Nach dem Kassabericht von Daniel Falbesoner wurde der Alte Ausschuss einstimmig entlastet. Man bedankte sich im Namen der Gesamtmitgliedschaft beim scheidenden Ausschuss, mit Geschenkkörben und einem großen „Vergelt's Gott" für die geleistete Arbeit.
Die Jungbauernschaft/Landjugend Mieming wurde 1948 gegründet. Im kommenden Jahr wird das 70-jährige Jubiläum gefeiert.

Gegen ein Entgelt von € 30,00 wird dieser **Crosstrainer** abgegeben. Abzuholen in Mieming/Barwies. Tel. 0660-73 19 128

Gasthof Stiegl
Untermieming, Tel. 05264/52 80
Im Herbst wieder
TÖRGGELEN auf Vorbestellung
Gutbürgerliche Küche! Dienstag Ruhetag!
Wir freuen uns auf zahlreiches Kommen!
Familie Oberdanner

Der Jahrgang 1999 wurde von der Stellungskommission zur Musterung geladen

Die 13 Burschen unserer Gemeinde wurden am zweiten Tag der Musterung vom Bürgermeister der Gemeinde Mieming zum Mittagessen im „Gasthof Neuwirt“ geladen. Diese Einladung hat schon Tradition, so wie auch das darauf folgende Feiern beim Streifzug durch das ganze Dorf.

V.l.n.r.: 1.Reihe: Bürgermeister Dr. Franz Dengg, Weber Manuel, Unterlechner Marcel, Reindl Andreas; 2. Reihe: Schöpf Simon, Holzeis Tobias, Thaler Stefan, Wörz Markus, Friedrich Florian, Nestler Jakob; 3. Reihe: Riedl Stephan, Kutmon Stephan, Kneringer Elias, Mair Rene

Wir leben die Partnerschaft Limas-Mieming

Das Partnerschaftskomitee würde sich über zusätzliche Unterstützung aus der Bevölkerung sehr freuen. Falls jemand Interesse hat mitzumachen, der melde sich bitte einfach in der Gemeinde oder beim Obmann Wolfgang Schatz (0664/4008361; schatz.wolfgang@drei.at). Wir möchten eine breitere Basis schaffen, welche – losgelöst von der Gemeindepolitik – die Partnerschaft zwischen den beiden Gemeinden leitet und lebt. In Limas ist das dortige Partnerschaftskomitee ein eigener Verein. Abschließend nochmals der Hinweis auf die Fahrt nach Limas, vom 17. bis 19. November, zum zweiten Teil der Jubiläumsfeier. Wer Interesse an der Fahrt nach Limas hat, kann sich jederzeit und gerne im Gemeindeamt bei Theresa Fritz informieren und melden. Wir freuen uns jedenfalls auf rege Teilnahme!

In diesem Sinne
Auf die Freundschaft –
á l´ amitié
Wolfgang Schatz

ZeitRaum

JUZ Reopening - Wir sind wieder da!

Seit Freitag, den 8.9.2017 hat das Juz nach der Sommerpause wieder seine Pforten geöffnet. Wir freuen uns sehr, wieder viele alte und neue Gesichter zu sehen und anregende Gespräche zu führen, oder tolle Aktivitäten zu planen und umzusetzen!
Bei der Speisekarte gibt es ein paar Neuerungen. Um unser Sortiment an warmen Speisen zu erweitern (zu Toast und dem Freitagsmenü) gibt es nun zweierlei „Juz Burger“, einmal mit Chicken und einmal mit Cheese um € 1,50. Diese werden mit einem Salatblatt und einer Scheibe Tomate ein bisschen gesünder gemacht.

Unsere Öffnungszeiten sind wie gehabt:

Montag:	18:00- 20:00 (Oberstufe)
Dienstag:	geschlossen
Mittwoch:	15:30- 17:30 (Unterstufe) und 18:00- 20:00 (Oberstufe)
Donnerstag:	15:30- 18:00 (Unterstufe)
Freitag:	16:00- 21:00 (alle)

Bei Fragen, könnt ihr oder eure Eltern euch gerne telefonisch unter der Nummer: +43 660 4942433, via Facebook (Zeitraum Jugendzentrum) oder per Email (juz.zeitraum@tsn.at) bei uns melden. Wer noch nie bei uns war, kann gerne alleine oder mit Freunden/Eltern ganz unverbindlich vorbeischauen und uns bzw. das Juz kennenlernen. Wir freuen uns sehr auf euch!
Wir wünschen unseren „Alten“ viel Erfolg in ihren neuen/alten Schulen und Lehrstellen und den „Jungen“ alles Gute weiterhin für die Schule!

See yaa, euer JUZ Team
Marisa, Simone und Christian

Ing. Franz Josef GRÜNER GmbH
BAUMEISTER • ZIMMERMEISTER
Bauunternehmen

Wir sind auf der Suche nach:

LeiterIn Buchhaltung

IHRE AUFGABEN:
- Betreuung der laufenden Buchhaltung
- Kontenabstimmung
- Erstellung der Meldungen (UVA, …)
- Mitarbeit in der Personalverrechnung
- Vorbereitung und Koordination des Zahlungsverkehrs
- Mahnwesen
- Administrative Tätigkeiten

IHR PROFIL:
- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Berufserfahrung von Vorteil
- sehr gute MS-Office Kenntnisse
- gewissenhaft und verlässlich
- teamfähig und Bereitschaft zu einer selbstständigen und flexiblen Arbeitsweise

Entlohnung lt. KV Bauindustrie / Baugewerbe; je nach Qualifikation besteht die Möglichkeit einer Überbezahlung

Ihre Bewerbungen richten Sie bitte an. gruener.bau@aon.at
Bauunternehmen Ing. Franz J. Grüner GmbH
6414 Mieming, Biberseeweg 1,Tel. 05264/59 51

Kräuterbüschl binden am Tag vor Maria Himmelfahrt

Nach der Prozession werden die geweihten Kräuter verteilt

(kk) Einen Tag vor Maria Himmelfahrt treffen sich die Mieminger Bäuerinnen zum Kräuterbuschen binden. An Maria Himmelfahrt wird das Kräuterbündel gesegnet und anschließend im Haus, im Herrgottswinkel, aufgehängt. In Tirol gilt der 15. August, an dem wir Maria Himmelfahrt feiern, als „Frauentag".

Die Mieminger Bäuerinnen trafen sich zum Kräuterbüschl binden im Widum der Pfarre Untermieming. In der Luft liegt der Geruch von zahlreichen Kräutern und Blumen. Die meisten gesammelten Kräuter wachsen am Feldrand. Daniela Kapeller nennt das gesuchte Kraut in Anlehnung an die Marienverehrung deshalb „Blume des Feldes".

Um den 15. August herum stehen die Kräuter in ihrer Hochblüte. Sie duften sehr intensiv und sind besonders wertvoll. „Jetzt sollten die Kräuter gesammelt werden", erklärt Daniela Kapeller, die Kräuterexpertin unter den Mieminger Bäuerinnen. Die Zeit der Kräuter endet spätestens Mitte September. Im Herbst."

Zu Maria Himmelfahrt werden in Mieming die Kräuterbüschl vor der Messe in der Pfarrkirche Untermieming in Körben vor dem Altar ausgelegt und gesegnet. Bei der anschließenden Prozession tragen die Bäuerinnen die gesegneten Kräuter von Altar zur Altar, um sie schließlich am Ende der Prozession kostenlos zu verteilen. „Solange unser Vorrat reicht", so die Ortsbäuerin Barbara Spielmann, „verschenken wir ein Büschl pro Familie. 210 Kräuterbüschl halten wir in unseren Körben bereit."

„Heuer haben wir uns für 12 Kräuter entschieden" sagt Verena van Staa, die Ortsbäuerin Stellvertreterin. Die Kräuter sind den 12 Aposteln gewidmet. Als besonders gelten der Ysop und das Johanniskraut. „Das sind nach unserem Verständnis heilige Kräuter", erläutert Daniela Kapeller. „Dann kommen noch hinzu: Salbei, Schafgarbe, Ringelblume, Lavendel, Minze, Zitronenmelisse, Wermuth, Malve, Sonnenhut und Bergbohnenkraut. Die Mitte ziert eine Königskerze."

Die geweihten Kräuter sollen vor allem vor Krankheiten schützen, aber auch für Eheglück, Kindersegen und vieles mehr hilfreich sein. In den Rauhnächten, zu Heiligabend und Silvester, werden die Kräuter den Rauchkesseln beigemischt. Sie sollen Glück und Segen über das Haus bringen.

Fotos: Knut Kuckel

Sonntags Matinee mit der Musikgruppe „ausgfuxt“ am 27. August im Kulturstadel

(ma) Immer mehr junge Musiker, ob in der Blasmusik oder in der klassischen Musik, begeistern sich für die echte Volksmusik und versuchen diese auf ihre, moderne Art zu interpretieren. Solche Versuche enden dann allerdings leicht in der reinen Kommerzmusik. Wie erfrischend diese neue Musik aber klingen kann, hat das Stammpublikum bei den Sonntags Matinees im Kulturstadel bereits wiederholt zu hören bekommen. Dass diese Musik bei unseren Jungen sehr gut angekommen ist, stellte die Vorgruppe zu „ausgfuxt“, die „Fünf Wildermieminger Mander“ unter Beweis. Bei diesen Mandern handelt es sich allerdings noch um Jugendliche zwischen 17 und 28, die allesamt aus der Wildermieminger Musikkapelle hervorgegangen und ihr bis heute treu geblieben sind. Die Fünf sind: **Dominik Krug** - Leader, Arrangeur, Tuba und Trompete, **Josef Scharmer** - Klarinette, **Raphael Lutz** - Posaune, **Andreas Saxer** - Steirische, **Fabian Brugg** - Schlagzeug. Zu hören gab es durchwegs eigene Arrangements, die alle der Leader der Gruppe, Dominik Krug, geschrieben hat. Der Klangbogen reichte hierbei von jazzigen Rhythmen bis zu sanften Liebesmelodien.

Wenn dann die Beinahe-Profi-Truppe *„ausgfuxt“* auftritt und in den höchsten Tönen die Courage und das Engagement wie auch das beachtlich hohe Niveau der jungen Musiker lobt und sie zum Weitermachen animiert, so ist das Beweis genug, für den eingeschlagenen Weg, auf dem sie uns noch viel Freude bereiten werden.

„ausgfuxt“, eigentlich ein mundartliches Adjektiv, das so viel wie erfahren und trickreich oder auch gefinkelt und raffiniert bedeutet. Und so präsentierten sich die vier aus der Steiermark stammenden jungen Musiker. Jedes Mitglied der Gruppe zeigte sein musikalisches Können auf mindestens zwei verschiedenen Instrumenten. Ob Bass, Flügelhorn, Trompete, Steirische, Klarinette, Gitarre, Geige, Harfe oder Perkussions, als Solo vorgetragen oder in Formation, in jedem Fall war es ein Genuss, diesen Leuten zuzuhören. Die Vier kennen sich zum Teil aus der gemeinsamen Schulzeit oder aus der Zeit bei der Steirischen Militärmusik. Ihre musikalischen Wurzeln haben sie jedoch in der Volksmusik des Ausseer Landes gefunden. Bei ihren Auftritten unternehmen sie heute gerne eine musikalische Reise in die Heimat des Jazz, in die Südstaaten, oder nach Südamerika, auch zu ihren südlichen Nachbarn auf dem Balkan. Ihre Musik wirkt ehrlich, ausdrucksstark und gefühlsbetont. Die Palette reicht von lustigen, ja zum Teil eher gewagten Gstanzln bis zu eigenen Interpretationen, z.B. von G. Gershwins „summer time“. Eine „ausgfuxt“ CD bei sich im Auto zu haben ist ein probates Mittel zum Frustabbau, wenn man wieder einmal im Stau steckt. Ebenso ist diese Formation für besondere Anlässe wie Firmenfeiern, Hochzeiten etc. zu buchen. Kontaktadresse: ausgfuxt@gmx.at

Fotos: Martin Schmid

Sehr zum Wohle - beim Festl in Eyrs

Schützenkompanie Mieming hat wieder einiges zu berichten

Ein besonders erfreulicher Tag war der 7. Juli 2017 auch für die Schützenkompanie: unser Kamerad Bernhard Falkner gab seiner Nadine im Stams das Ja-Wort! Die Kompanie gratuliert dem Brautpaar ganz herzlich und wünscht alles Liebe und Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Am 12. August durften wir die Bewohner vom Wohn- und Pflegeheim Mieming zu einem gemütlichen Nachmittag beim „Annelerhof" der Familie Schneider in Untermieming einladen. Mathias Schneider auf seiner „Steirischen" unterhielt alle bestens, für das leibliche Wohl wurde natürlich auch gesorgt. Wen es interessierte – und das waren viele – konnten sich das private Bauernmuseum der Familie Schneider anschauen, Thomas stellte sich als „Museumsführer" sehr gerne zur Verfügung. Ein großes Dankeschön an alle Helfer!

Am 15. August wurden drei unserer Schützenkameraden für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt:

Reinhard Pirpamer für 25 Jahre
Elmar Rauth für 40 Jahre
Ernst Wurzer für 50 Jahre.

Wir gratulieren dazu ganz herzlich!

Anlässlich der Ausrückung zur Prozession am 15. August nutzten wir wieder die Gelegenheit, einen sozialen Beitrag zu leisten. Der Erlös von € 1.000,00, der aus unseren Schnapslverkäufen zustande kam, wurde diesmal an Stefan Prem aus Wildermieming geleistet. Ein großes Danke an die „Mieminger Musikanten" und auch an die Firma Spielmann Othmar, die uns dabei tatkräftig unterstützt haben. Natürlich auch ein riesengroßes Vergelt's Gott an alle Spender bei den jeweiligen Ausrückungen.

Wir hoffen, dass wir der Familie Prem ein wenig helfen konnten, ihr schweres Schicksal zu meistern. Am 27. August machten wir unseren alljährlichen Besuch bei unserer Partnerkompanie in Eyrs in Südtirol. Bei strahlendem Sonnenschein konnte ausgiebig gefeiert werden, bei bester Bewirtung ließen wir es uns gut gehen, immer wieder ein schönes und gemütliches Festl bei unseren Freunden in Eyrs.

Silvia Schneider

Das Team der Schützenkompanie lud die Heimbewohner vom Wohn- und Pflegeheim Mieming zum „Annelerhof"

auf dem Bild die geehrten Schützenkameraden Reinhard, Elmar und Ernst mit Pöschl Franz, der bereits im Vorjahr seine 60-jährige Mitgliedschaft feiern konnte.

Hochzeit unseres Schützenkameraden Bernhard Falkner mit seiner Nadine

Ein ❤liches Vergelt's Gott...

Birgit und Klaus Prem möchten sich bei der **Schützenkompanie** auf das herzlichste für die großzügige Spende zugunsten von Stefan Prem bedanken! Die Kompanie hat im Rahmen des Festls beim „Stieglwirt" am „Hohen Frauentag" einen Scheck über € 1,000,– überreicht, der Firma **Spielmann Othmar** ebenfalls ein großes DANKE, denn auch die Firma Spielmann hat sich daran beteiligt.

Vielen vielen Dank!

Berglerverein Mieming

Wanderung von St. Anton nach St. Christoph am Arlberg

Unser Bus brachte uns bei wechselhaftem Wetter bis zum Dorfzentrum in St. Anton auf 1.500 m Seehöhe. Von dort startete ein Großteil der Bergler zur Wanderung über den Maiensee nach St. Christoph. Vorbei am Heimatmuseum, gelangten wir in ca. ½ Stunde zur Sennhütte. Diese Wanderung wäre auch für Familien sehr geeignet, denn nach einem kurzen, anfangs steilen Anstieg auf einem Steig, erwartet die Wander bei der Sennhütte ein Alpenblumen-Kräuterweg, ein Barfußfpad, eine Wasserweg- und Kneippanlage, ein Naturspielplatz mit Baumhaus und der „Kuhle Weg“. Was uns besonders beeindruckte, war das riesengroße Edelweiß, bestehend aus 1.600 Edelweiß-Stöcken mit über 100.000 Edelweiß-Blüten, das seit heuer im Guiness Buch der Rekorde steht. Von der Sennhütte folgten wir dem Jakobsweg, vorbei an einer wunderschönen Heidelbeer-Landschaft. Auf unserem Weg schritten wir mitten in der Natur durch eine Tür und später auf einer Anhöhe staunten wir über ein Fenster, das sich öffnen ließ. Nach dem letzten, doch etwas steilen Anstieg bis zum Maiensee machten wir eine kleine Rast, bevor wir nach St. Christoph abstiegen. (eh)

stöttlalm
Täglich offen VON 10 - 18 UHR
· Freitags bis 22 Uhr geöffnet ·
Täglich auf Vorbestellung:
» Törggelen 3- & 5-Gang Menü
» Käsefondue 3-Gang Menü
» Almfrühstück & Weihnachtsfeiern
Mieming am Golf-Rundwanderweg
stoettlalm.at • 0699 1 5212 200

Wir wünschen einen schönen Herbst!
HOTEL GASTHOF Neuwirt
Alexandra & Johann Duinkerk-Raitmair | Untermieming 20
Tel. 0676 / 83286600 | Email: info@neuwirt.at | www.neuwirt.at

Ausflug der Schützengilde zum Wasserscheibenschießen am Prebersee

Die Wasserscheiben am Prebersee

Nachdem bereits im Jahr 2013 einige von der Schützengilde Mieming beim Preberseeschießen im salzburgischen Lungau teilgenommen haben, organisierten wir heuer einen zweitägigen Gildenausflug zu diesem legendären Wasserschießen. Mit von der Partie war Reinhard Wild (der uns hervorragend kutschierte), Karl Frauenhoffer, Martin Bachnetzer, Pepi Widauer, Anna Prommegger, Barbara und Christof Melmer, Wolfgang Machac, Elisabeth Ladinig, Gebi und Helene Ennemoser, Michael Janz und Gerhard Jennewein. Nach einer fast fünfstündigen Anreise konnten Barbara, Anna und Christof, die auch 2013 bereits dabei waren, den Wettkampf sofort auf der sogenannten Standscheibe beginnen. Die Anderen konnten sich auf das ungewohnte Stehend frei Schießen mit dem KK-Gewehr noch vorbereiten. Zuerst muss jeder 20 Schuss auf die in 120m Entfernung aufgestellten Standscheiben schießen. Hier gibt es eine Wertung für Fünfer-Serien und eine Teilerwertung für den schönsten Zehner. Danach wechselt man den Stand und muss ebenfalls 20 Schuss auf die Wasserscheibe abgeben. Hier schießt man aber nicht direkt auf die Scheibe, sondern auf das Spiegelbild der Originalscheiben auf der Wasseroberfläche. Das Projektil prallt an der Oberfläche ab und trifft (hoffentlich) die Originalscheibe. Manche sagen, dass hier 80% Glück und 20% Können für einen schönen Treffer erforderlich sind. Dementsprechend gibt es hier auch nur eine Teilerwertung. Als Sofortgewinn gibt es für jeden Innenringzehner ein grünes Blattl auf der Standscheibe und ein rotes Blattl auf der Wasserscheibe zum Anstecken.

Pepi Widauer und Reinhard Wild mit den „erschossenen" Blattln

Als Pepi sah wie es da ablief, sagte er noch „da brauch i gar nit mitschießen, da triff i eh nix". Auch die anderen hatten gehörigen Respekt davor und größte Bedenken, dass sie sich nur blamieren würden.

Am Ende wurde es für Pepi ein unerwarteter großer Erfolg. Mit sage und schreibe 4 Blattln (je 2 auf der Wasser- und Standscheibe) war Pepi der unangefochtene Schützenkönig der Mieminger Gruppe. Doch damit nicht genug, war doch ein Zehner auf der Standscheibe so genau im Zentrum, dass er die Teilerwertung gewinnen konnte. Neben Pepi war es nur Reinhard vergönnt noch ein Blattl zu "erschießen". Für die anderen blieb immerhin das tolle Gefühl einmal beim Preberseeschießen dabei gewesen zu sein.

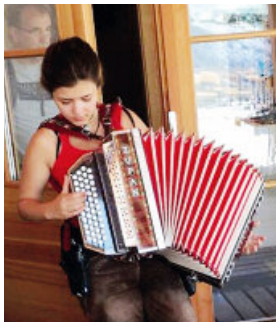
ELEKTRO FALCH GmbH,
6414 Mieming,
Obermieming 179
Wir suchen ab sofort eine
Reinigungskraft für
10 Std./ Woche.
Arbeitszeit und Entlohnung nach Vereinbarung.
Sollten Sie Interesse daran haben, melden sie sich bitte bei Fr. Elisabeth Falch oder Hr. Dietmar Falch unter der Tel. Nr. 05264/5216 oder direkt im Elektrogeschäft.

Sommerübung der Bergrettungs-Ortsstelle Mieming am Samstag, 12. August, am Fuße des Grünsteins

(ma) Eigentlich nur nach dem Kalender ist die Bezeichnung „Sommerübung“ gerechtfertigt, denn die äußeren Umstände waren alles andere als sommerlich. Zwar hatte es am Morgen aufgehört zu regnen, doch es blies stets ein eiskalter Wind, was die Teilnehmer aber nicht davon abhielt, an diesem Aus- und Fortbildungstag fleißig mitzuarbeiten und einmal Gelerntes wieder aufzufrischen. Ausbildungsschwerpunkt war die sogenannte „behelfsmäßige Bergrettungstechnik“, bei der es darum geht, Notsituationen mit dem Material zu bewerkstelligen, das ein verantwortungsvoller Bergsteiger in einem entsprechenden Gelände, ob im steilen Fels oder in der Gletscherregion, bei sich hat. Ausbildungsleiter Manuel Reindl, ausgebildeter Polizeibergführer, hat eben auch die Zivilbergführerausbildung erfolgreich abgeschlossen und konnte so die neuesten Bergetechniken mit einfachen Hilfsmitteln demonstrieren. Für die älteren Teilnehmer war es einigermaßen beruhigend zu sehen, dass sich zwar im Detail, materialbedingt, einiges geändert hat, aber im Prinzip vieles gleich geblieben ist. In unserer Ortsstelle sind die Ausbildungsverantwortlichen stets bemüht, sowohl in der planmäßigen, wie auch in der behelfsmäßigen Bergrettungstechnik stets auf dem neuesten Stand zu sein und dieses Wissen vor allem an die jungen Mitglieder weiter zu geben. Das mag wohl der primäre Grund dafür sein, dass der Zustrom zur Bergrettung, landesweit ungebrochen anhält.

Weitere Bilder zur Sommerübung sehen Sie im Schaukasten der Ortsstelle oder können auf der Homepage der OSt aufgerufen werden, www.mieming.bergrettung-tirol.at

Fotos: Martin Schmid



Auf der Hochfeldern Alm

Ein abwechslungsreicher Sommer

Nachdem sich der Sommer heuer von seiner schönsten Seite gezeigt hat, versuchten unsere freiwilligen Mitarbeiter mit unseren Bewohnern so oft wie möglich ins Freie zu gehen.
Anstatt der Strickrunde am Freitagvormittag wurden unsere Bewohner bei schönem Wetter wöchentlich zu einer Ausfahrt mit Rollstuhl eingeladen. Alberta Haider, Inge Falkner, Berta Schatz und Trude Feuchter spazierten mit unseren älteren Menschen einige Male ins Waldschwimmbad, zusätzlich kam auch der „Kaffeeklatsch“ beim „Seelos“ oder „MPreis“ nicht zu kurz.
Die Senioren freuen sich dort immer wieder alte Bekannte von früher zu treffen und mit ihnen ein paar Worte zu wechseln. Denn soziale Kontakte sind mitunter etwas vom wichtigsten und gehört zu den menschlichen Grundbedürfnissen um sich wohl zu fühlen.
Ein herzliches Dankeschön an unsere Freiwilligen!!!
Da es in Mieming die Möglichkeit gibt, ein Almtaxi zu bestellen, nahmen wir auch dieses Angebot sehr gerne in Anspruch.
So besuchten wir heuer mit einer kleinen Gruppe die Marienbergalm. Alle genossen den herrlichen Ausblick und die besondere Stimmung auf der Alm. In Gesprächsrunden während des Jahres sprachen unsere Senioren darüber, dass die Hochfeldernalm, neu renoviert worden wäre. So kümmerten wir uns, einen Ausflug dorthin möglich zu machen. Wir bestellten auch in diesem Fall zwei Taxis und los ging die Fahrt Richtung Gaistal. Bei prächtigem Sonnenschein konnten unsere Bewohner das herrliche Panorama, die Bergwelt und die Almtiere bewundern. Zusätzlich gab eine Mitarbeiterin der Alm ihr Können auf der „Steirischen“ zum Besten und gab unserem Ausflug einem besonderen Rahmen. Auch vom restlichen Team wurden wir herzlich empfangen und kulinarisch verwöhnt. Sogar der Vizebürgermeister Martin Kapeller begrüßte unsere Bewohner und manche konnten mit ihm über vergangene Zeiten sprechen und in Erinnerungen schwelgen.

Das Bild zeigt das Team von der „Schwarz-Blume“, die sich immer so großartig um die Bewohner kümmern.

Unsere älteren Menschen freuten sich außerordentlich über diesen Tag und meinten, dass wir so etwas überhaupt noch erleben dürfen ist schon etwas ganz besonderes.
Auch heuer konnten wir uns wieder über eine Einladung des Modellflugvereins freuen. Unsere Bewohner starteten den Ausflug mit einer besonderen Vorfreude. Sie hatten nämlich das Wissen der vergangen Jahre, dass wir dort immer eine beson-

Toni Spielmann feierte am Tag unseres Ausfluges zum „Sonnenstadl“ seinen Geburtstag, eine gute Gelegenheit uns bei Toni, der schon über viele Jahre unsere Ausflüge und Aktivitäten unterstützt, zu gratulieren und ein kleines „Dankeschön“ zu überreichen. Unsere „Band“ Toni und Hubert (re.)

Thomas Schneider begrüßte die Heimbewohner und führte dann durchs Bauernmuseum. Matthias Schneider spielte zur Freude der Besucher.

ders herzliche Aufnahme im Kreise der Vereinsmitglieder erfahren haben. Ein festlich gedeckter Tisch, eine riesige Auswahl an herrlichen Tortenkreationen und nicht zuletzt die Flugvorführungen.
Nachdem uns der Wettergott gerade noch vor der herannahenden Kaltfront gnädig war, jedoch dann sich dann immer stärker werdender Wind bemerkbar machte, konnten nicht alle Flugvorführungen gestartet werden. Dies tat jedoch der Stimmung keinen Abbruch.
Unsere Bewohner Hubert und Hans hatten zusammen mit unserem Hausmeister in der Werkstatt ein kleines Präsent kreiert, das dann an den Vereinsobmann Bernhard Sagmeister und dessen Stellvertreter Hans-Peter Schuchter übergeben wurde. Zusätzlich hielt unser Robert noch zum Abschluss eine Dankesrede.
Ein recht herzliches Vergelt's Gott an alle die zum Gelingen dieses Nachmittages beigetragen haben.
Wie bekannt, organisiert das Team von der „Schwarz-Blume" den wöchentlichen Spiele-Nachmittag. Einmal im Sommer wird stattdessen ein Ausflug auf die „Stöttl-Alm" organisiert. Zur Abwechslung ging es heuer zum ersten Mal nicht zur Stöttl-Alm sondern zum „Sunne-Stadl". Wie gewohnt perfekt organisiert von den Mitarbeiterinnen der „Schwarz-Blume" erwartete uns bei bestem Wetter ein traumhafter Nachmittag. Hubert und Toni spielten auf, es wurde getanzt, gesungen und gelacht! Es kam sogar so weit, dass unsere Bewohner die Heimreise nicht antreten wollten.
Ein gelungener Nachmittag war auch der Besuch des privaten „Bauernmuseums" am „Annelerhof" in Untermieming. Die Familie Schneider hat eingeladen, es war auch dies ein ganz besonderer Nachmittag für unsere Bewohner, ein großes Danke an die Familie Schneider und allen Mithelfern!

Auf der Marienberg Alm

Erntedank im Wohn- und Pflegeheim Mieming

Wann: **Samstag, 7. Okt. 2017**
10.15 Uhr
Wo: **Speisesaal des Wohn- und Pflegeheimes**

Wie alljährlich findet auch heuer wieder unser Erntedankfest statt. Beginnend mit einem feierlichen Gottesdienst, musikalisch umrahmt von den Mieminger Sängern. Alle Gemeindebürger und -bürgerinnen sind dazu sehr herzlich eingeladen!

Zu Besuch bei den Modellfliegern. Ein kleines Dankeschön an Bernhard Sagmeister.

…vor 100 Jahren (1917)

Noch stehen wir im Großen Krieg von 1914 – 1918. Wie in den letzten Beiträgen beziehen sich die in unserem Archiv erhaltenen Amtschriften fast ausschließlich auf die damals katastrophale Versorgungslage sowohl beim Heer als auch in der Zivilbevölkerung.

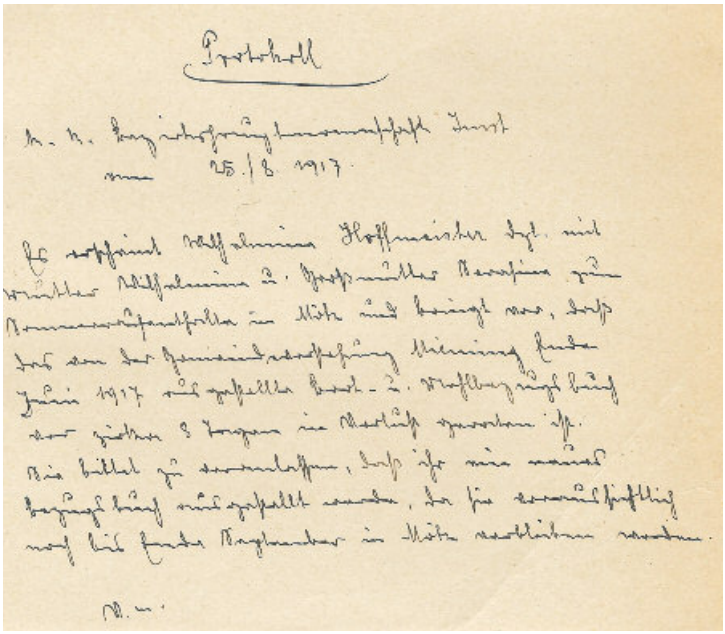
Eine Verlautbarung der Molkereiprodukte-Verwertungsstelle des Landeskulturrates vom 15. Juli 1917, gerichtet an die Gemeindevorstehung in Mieming, betrifft Seebenalm. Inhalt kurz gefasst: „Sämtlicher in Tirol und Vorarlberg erzeugter Käse der Sommerproduktion 1917 wird zur Versorgung des Heeres und der Zivilbevölkerung angefordert. Frei von der Anforderung bleiben nur diejenigen Mengen von Käse, welche im eigenen Haushalte der Erzeuger, oder in den Haushalten der Mitglieder der Interessentschaft benötigt werden."

Recht amüsant liest sich folgende Kundmachung vom 15. August 1917: „Es wurde die höchst unliebsame Wahrnehmung gemacht, das die Sommerfrischler in Verkennung der ihnen durch die Bewilligung zum Sommeraufenthalte an und für sich schon gewährten Begünstigung denselben unter Missachtung der ihnen als Gäste gebotenen Bescheidenheit und Rücksicht auf die Einheimischen dazu missbrauchen, um Lebensmittel aller Art, -trotz dem bereits mit Dekrete vom 4/5 1917 Zl. 2925/4 kundgemachten Verbote solcher Käufe, einzuhamstern und auch auswärts zu senden. Überdies werden dabei in rücksichtsloser Weise die bisher üblichen Höchstpreise in einer Weise überboten, dass sich ein kräftigerer Schutz der einheimischen Verbraucher als dringend notwendig erweist." Im Folgenden werden nun einzelnen Verbote und die damit verbundenen Strafen aufgezählt.

Im Zusammenhang mit der Sommerfrische bin ich auf ein Protokoll gestoßen, das ich den LesernInnen der deutschen Kurrentschrift nicht vorenthalten möchte. Für die im Lesen dieser Schrift noch nicht so Geübten, gibt es die Transkription.

Transkript: PROTOKOLL k.k. Bezirkshauptmannschaft Imst vom 25. 8. 1917

Es erscheint Wilhelmine Hoffmeister dzt. mit Mutter Wilhelmine u. Großmutter Serafine zum Sommeraufenthalte in Mötz und bringt vor, dass das von der Gemeindevorstehung Mieming Ende Juni 1917 ausgestellte Brot- und Mehlbezugsbuch vor zirka 8 Tagen in Verlust geraten ist. Sie bittet zu veranlassen, dass ihr ein neues Bezugsbuch ausgestellt werde, da sie voraussichtlich noch bis Ende September in Mötz bleiben werden. Unterschrift: Wilhelmine Hoffmeister


Protokoll

k. k. Bezirkshauptmannschaft Imst

am 25. 8. 1917

Anmerkung: Man beachte die Dauer einer solchen Sommerfrische!

Die Erledigung durch die Bezirkshauptmannschaft liest sich folgend: „….mit der Weisung, für die obgenannte Gemeinde ein deutlich als Duplikat zu bezeichnen: das neue Bezugsbuch auszufolgen. Die Brot- und Mehlverschleißstellen sind zu verständigen, dass das dieser Familie ursprünglich ausgelieferte Bezugsbuch ungültig erklärt worden ist und nur auf das Duplikat Mehl u. Brot verabfolgt werden darf.

Unterschrift: Ottenthal (Anm. Bezirkshauptmann)

…vor 45 Jahren (1972)

Das Imster Bezirksblatt vom 26. August 1972 schreibt auf der Titelseite „Eine Bombensaison?" Hier die Einleitung zu diesem ausführlichen Artikel: „Ein Sommer in Tirol ist eine harte Sache und beileibe keine Angelegenheit für Amateure. Kilometerlange Autoschlangen verstopfen die Haupt- und Nebenstraßen. Ausreichende Abstellmöglichkeiten fehlen fast überall. Es gibt weder ausreichend Zimmer, noch gibt es genügend Restaurantplätze. Die Schwimmbäder sind überfüllt und ……" In dieser Tonart geht es dann weiter. „Man sollte eigentlich glauben, Tirol wäre an einem Punkt angelangt, wo es Schluss machen heißt mit einer Werbung, die zur Folge hat, dass man dem Gästestrom in keiner Weise mehr gewachsen ist." Unter anderem findet sich in diesem Beitrag auch folgender Satz: „Der gute Gast, der, um den man sich eigentlich laut öffentlicher Werbung bemüht, fährt nicht nach Tirol. Er will kein Massentourist sein, legt gerne mehr Geld aus, erwartet dafür aber einwandfreie Bedienung, sprachenkundiges Personal und wirklich die Ruhe, die man ihm im Prospekt versprochen hat." Zum Schluss dieses Beitrages heißt es: „Noch ist es Zeit, dass wir umdenken, ist Massentourismus wirklich das erträumte Ziel? Die heurige Saison sollte uns rechnen und überlegen lehren, denn der augenblicklich eingeschlagene Weg ist sicher nicht der richtige."

Anmerkung: Wie weit ein solches Umdenken stattgefunden hat, wem dieser Umstieg geglückt ist und was er tatsächlich bewirkt hat, darüber nachzudenken und seine eigenen Schlüsse zu ziehen, bleibt jedem/-r von uns vorbehalten.

In der selben Ausgabe des Bezirksblattes, Nr. 18, 3. Jahrgang, ist unter der Rubrik „Unser Gemeindeporträt" die Gemeinde Mieming vorgestellt, worin allerlei Interessantes aus der Geschichte und der Entwicklung unserer Gemeinde zu erfahren ist. Im Besonderen wird auf den auffälligen Strukturwandel von einer einst geschlossenen landwirtschaftlichen Gemeinde auf eine „neue Variante der Siedlungsgemeinde" hingewiesen, der eine rege Bautätigkeit zur Folge hatte. Interessante Details aus diesem Beitrag: Rund 220 Innsbrucker haben am Mieminger Plateau einen Zweitwohnsitz, die Woche verbringt man in der Stadt, die Freizeit in Mieming. Bürgermeister Karl Spielmann sieht diese Entwicklung von zwei Gesichtspunkten. Weiters ist zu lesen: Was den Innsbruckern recht ist, ist natürlich den Fremden billig. Mieming als Erholungszentrum besitzt heute 585 Gewerbebetten und 763 Privatbetten. Damit, meint Bürgermeister Spielmann, sei das Optimum vorderhand erfüllt, denn ein weiteres Anwachsen der Betten ohne entsprechende Restaurationsbetriebe würde Probleme bringen.

Zur Umstrukturierung des Dorfes ist zu erfahren, dass 1972 noch etwa 110 landwirtschaftliche Betriebe gezählt wurden und die Hälfte davon noch als Vollerwerbsbetriebe. Die Abnahme der Gewerbebetriebe gegenüber dem Jahr 1960 war bereits ekla-

tant, allerdings nahm die Anzahl der Gasthöfe und Pensionen deutlich zu. Rund 240 Arbeitnehmer mussten täglich in die umliegenden Orte auspendeln, und nur etwa 100 fanden im eigenen Ort eine Beschäftigung. Der höhere Verdienst am auswärtigen Arbeitsplatz ermöglichte den Bau eines Eigenheimes. Mieming zählte damals in Tirol zu den Gemeinden mit den meisten Bauverhandlungen. So standen im Jahre 1972 in Mieming 40 Rohbauten vor der Fertigstellung. Bei der Volkszählung 1971 wurden 1.450 Einwohner, 415 Häuser und 400 Haushalte registriert. In diesem Jahr war man auch dabei, die 1969 eröffnete Hauptschule um einen neuen Trakt zu erweitern.

…vor 30 Jahren (1987)

Am 8. Juli verstarb Pfarrer Alois Kathrein, Ehrenbürger der Gemeinde Mieming und Flirsch. HH Pfarrer Kathrein stammt aus Tobadill, Jahrgang 1914, und wurde 1939 zum Priester geweiht. Er wirkte als Kooperator in Axams und Grinzens, in Thaur und Berwang. Von 1947 bis 1961 war er Pfarrer in Flirsch und Provisor in Schnann. Vom 13. 8. 1961 bis zu seinem Tod wirkte er als Pfarrer in Mieming. Seine größten Anliegen waren die christliche Familie, das Gebet und die Sorge um den Priesternachwuchs. Er war ein gewissenhafter Seelsorger und treuer Verwalter des ihm anvertrauten Kirchengutes. Auch als er sich krankheitsbedingt in der Öffentlichkeit nicht mehr häufig sehen ließ, blieb er über seine „Jasserrunde“ beim Neuwirt am Sonntag „nach Kirchn“ am Laufenden.
Am Tag „Maria Himmelfahrt“ 1992, nach dem Tod von Pfarrer Alois Kathrein, wurden an Alois Ortner, bis dahin Pfarrer von Barwies, von Dekan Josef Tiefenthaler die Schlüssel zur Pfarrkirche Mieming übergeben, als sichtbares Zeichen der Einsetzung in das Amt des Pfarrers von Mieming.
Am 4. August wurde die Gattin von Alt-Landeshauptmann ÖR Eduard Wallnöfer, Luise Wallnöfer, geb. Thaler, auf dem Waldfriedhof Barwies zu Grabe getragen. Die TT vom 5. 8.1987 schreibt im Bildtext von der Beerdigung: Die stets bescheiden im Hintergrund wirkende Frau hatte dennoch immer Zeit für die Sorgen der Leute. Dies trug ihr auch den ehrenvollen Titel „Landesmutter“ ein.

…vor 25 Jahren (1992)

In einer Aussendung der „Liste für ein lebenswertes Mieming“ wird die Bevölkerung über die „Golf-Abstimmung“ des Gemeinderates in der Sitzung vom 6. August informiert. Das von den Golfbetreibern begehrte Umwidmungsansuchen wurde mit 9 : 4 Stimmen beschlossen. Namentlich wurden die Für- und Gegenstimmen in dieser Aussendung genannt. Schriftliche Stellungnahmen konnten noch bis zum 7. 9. 1992 eingebracht werden.
Am Hochplattig wurde ein Bergfeuer in Form eines Golfschlägers und dem Zusatz NIE entzündet.
Die Tiroler Tageszeitung und die Lokalblätter widmen sich in den Ausgaben vom August 1992 sehr ausführlich diesem Thema.

Fenster in die Vergangenheit…

Das Schuljahr 2017/18 hat wieder begonnen und für die Zweitklassler beginnt auch gleich einmal die Vorbereitung für die Erstkommunion im Frühjahr 2018.
So wird es auch für die Erstkommunionskinder im Schuljahr 1955/56 der Volksschule Barwies gewesen sein.
Beim „Fenster in die Vergangenheit” werfen wir diesmal einen Blick auf den Kirchplatz in Barwies, aufgenommen nach der Erstkommunionsfeier und zeigt uns von links nach rechts:
Gitti Falbesonder (verh. Schmid), Monika Falbesoner (verh. Hochschwarzer), Hirlanda Kranewitter .
Weiters Peter Berger, Hermann Krug (Wirt vom Gasthaus Krug in Fronhausen), Johann Holzknecht, Alois Berger. Vorne stehen Rudi Berger und Wilfried Gamsjäger . *Vielen Dank an Schmid Gitti für das Foto!*

Notburga Gemeinschaft

Herzliche Einladung zum
Mittwoch-Treff im
Notburga-Café

„Törggelen”

Die Vinzenz- und Notburgagemeinschaft Mieming veranstalten einen gemütlichen Törggele-Nachmittag bei Musik und selbstgemachten Schmankerln.

Wir treffen uns am Mittwoch, den 4. Oktober, von 14.00 – 17.00 Uhr im „Pfarrsaal Barwies“

Wir freuen uns auf einen geselligen und feinen Nachmittag.
Tischreservierung bitte bei

Hanni Witsch, Tel. 05264/6297
Inge Bianchi, Tel. 0676/5258131

VINZENZ GEMEINSCHAFTEN in Tirol

Das Aufgelegt-Schießen eine aufstrebende Sportart

Neben dem sportlichen Gewehrschießen, das ja auch eine olympische Disziplin ist, etabliert sich immer mehr das Aufgelegt-Schießen als interessante Alternative für diejenigen, die zwar die sportliche Herausforderung suchen, aber keine Ambitionen haben an nationalen oder gar internationalen Wettbewerben teilzunehmen. Seit einigen Jahren gibt es auf Bezirksebene Wettkämpfe mit dem Kleinkalibergewehr, auch von der Schützengilde Mieming sind hier einige Mitglieder dabei. Mieming ist neben Silz und – seit heuer neu eingestiegen – Sölden eine der bestimmenden Schützengilden. Bei den als Fernwettkämpfen ausgetragenen Bezirksrundenwettkämpfen ist die Mannschaft Mieming 1 mit Pepi Widauer, Dietmar Falch und Martin Bachnetzer an der 6., Mieming 2 mit Barbara Melmer, Karin Maaß und Alexander Walch auf der 8. und Mieming 3 mit Anna Prommegger, Maria Larcher und Andreas Noldin auf der 13. Position klassiert. Es steht noch der Abschlussbewerb in Silz aus.

Einen großartigen Erfolg konnten wir heuer bei der Bezirksmeisterschaft auf die 50m Entfernung feiern. Barbara Melmer distanzierte alle anderen Konkurrentinnen und wurde Bezirksmeisterin. Auf die 100m Entfernung verfehlte Anna Prommegger nur knapp die Medaillenränge und wurde Vierte. Bei den Männern lief es nicht so gut, hier waren bei den Bezirksmeisterschaften keine Platzierungen in den vorderen Rängen drin. Dafür gab es hervorragende Leistungen bei der Gildenmeisterschaft der aufgelegt Schützen. Mit einem tollen Ergebnis sicherte sich Martin Bachnetzer die Goldmedaille bei den Männern. Dahinter klassierten sich Robert Marthe und Alexander Walch. Bei den Frauen gab es eine enge Geschichte zwischen Barbara Melmer und Anna Prommegger. Nur die bessere 3. Zehnerserie entschied für Barbara. Den 3. Platz belegte Sieglinde Losch. In der Jagdklasse sicherte sich Reinhard Wild den Sieg, knapp vor Otto Steurer und Hansjörg Prantl.

Gildenmeisterschaft Aufgelegt Männer (v.l.): Robert Marthe (2.), Martin Bachnetzer (1.)

Gildenmeisterschaft Aufgelegt Frauen (v.l.): Anna Prommegger (2.), Barbara Melmer (1.), Sieglinde Losch (3.)

Turnierhöhepunkte im Golfpark Mieming

Ein Highlight in der Turniersaison des Golfparks Mieming ist das **„Präsidententurnier“.** Hier lädt **Präsident Armin Kogler** zu einem Turniertag mit umfangreichem Turnierprogramm und tollen Preisen ein. Heuer fand es am Samstag, dem 26. August statt. 87 Golfer spielten mit und erlebten einen besonderen Turniertag. Gerne gratulieren wir den **Bruttosiegern Gabriele Kluibenschädl** sowie **Felix Schöffthaler.** Den Sonderpreis „Nearest to the Pin“ konnte sich Anton Pale sichern.

Kurz darauf folgte das nächste und das wichtigste Turnier der ganzen Golfsaison.

Vom 09. – 10. September fanden die **Clubmeisterschaften** statt. Diese wurden auf dem Park- und auf dem Championcourse gespielt. Die Spieler konnten sich über Verpflegung während der Runde sowie über ein tolles Menü bei der Preisverteilung im Greenvieh freuen.

Armin Kogler, Felix Schöffthaler, Gabi Kluibenschädl.

Clubmeisterschaften: Armin Kogler, Stephan Leitner, Lea Zeitler und Martin Lintner.

Fotos: Dr. Kreil Wolfgang

Der diesjährige **Clubmeistertitel** bei den Damen ging an **Lea Zeitler** und bei den Herren an **Stephan Leiter, Seniorenmeister** wurde **Adalo Klotz** und **Superseniorenmeister Erwin Huber, Seniorenmeisterin** wurde **Angelika Jentsch-Gastl. Wir gratulieren allen Siegern sehr herzlich zu ihrer Leistung!** Wir bedanken uns herzlich bei allen Teilnehmern und auch bei allen Sponsoren!

Pfeil und Bogen

sind nun auch in Mieming einsetzbar, denn am 25. August wurde der Bogenschießplatz im kleinen Kreis „eingeschossen“! Möglich wurde das aber erst durch die tolle Unterstützung unserer Gemeinde und deshalb bedanke ich mich nochmals beim Bürgermeister Franz Dengg, bei den Gemeindearbeitern Sepp und Hannes, bei der Fa. Haselwanter, bei Christoph Melmer (stellv. für die Schützengilde) und nicht zu vergessen, bei meinem Tischler Jo. Nachdem wir uns mit Kaffee und Kuchen sowie Schnitzelburgern gestärkt hatten, schossen wir „scharf“.

Wie man inzwischen weiß, paaren sich beim Bogenschießen Kraft und Ausdauer, so dass sich dieser Sport hervorragend als Konzentrationsübung eignet. Gern lade ich alle Interessierten ein – mit oder ohne Parkinson und MS – sich bei mir zu informieren, bei mir die Grundregeln zu lernen, Spaß zu haben …Da der Schießplatz sehr gut erreichbar ist, sind auch die interessierten Rollstuhlfahrer angesprochen, mitzumachen. Es besteht sogar die Möglichkeit, kleine Turniere zu organisieren! Also, meldet euch und seid sportlich aktiv!

Klaus Pfennig,
Tel. 0660 73 19 128

Treffpunkt: *Schützenhaus Untermieming, bei trockener Witterung 10-13 Uhr*
Termine: *1. und 22. Oktober sowie 5. und 19. November oder nach telefonischer Absprache.*
Traditionelle Bögen (keine Compoundbögen) und Zubehör stelle ich vor Ort gegen eine kleine Leihgebühr zur Verfügung.

Bravo Catrin!

(wb) Die Miemingerin Glötzer-Catrin Thaler (Tochter von Thaler Otti und Evelyn, jetzt in Wiesing wohnhaft), erreichte Ende Juli bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften im Springreiten in Ebreichsdorf den 1. Platz und wurde somit **Staatsmeisterin!**

Wir dürfen Catrin zu diesem großartigen Erfolg sehr herzlich gratulieren und wünschen mit ihrem Pferd „Hocus Pocus“ weiterhin noch viel Erfolg!

Foto: Magna Racino Ebreichsdorf

Wirtschaft im Zoom

Gönnen Sie Ihren Gedanken eine kurze Pause

Tagtäglich wird von uns maximale Leistung erwartet. Körperlich wie geistig. Zwar haben wir gelernt, nach körperlicher Anstrengung unsere Muskulatur zu entspannen, was aber die wenigsten von uns können ist, unseren Geist zu entspannen. Dabei wäre das relativ einfach!

Bei der **Wanderung der Sinne** lernen wir wieder, unsere Aufmerksamkeit auf unsere Sinnesorgane zu lenken. Sehen, hören, riechen und spüren! Während wir unsere Aufmerksamkeit dort hin lenken, sind wir frei von unseren Gedanken.

Die Schwingungen während einer **Klangschalenmeditation** helfen uns, das innere Gleichgewicht und somit eine erholsame Tiefenentspannung zu erreichen. Eine Tiefenentspannung unterstützt unsere Selbstheilungskräfte und aktiviert unser Immunsystem nachweislich.

Wirtschaft im Zoom

Betriebsgründung?
Neuübernahme?
Gewerbeanmeldung?
Umstrukturierung?

Gerne berichten wir darüber in unserer Mieminger Dorfzeitung. Sie haben die Möglichkeit, Ihren Betrieb und Ihre Tätigkeit vorzustellen, darüber zu berichten – und das kostenlos!
Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Redaktionsteam der Mieminger Dorfzeitung!

HOLZ IST UNSERE LEIDENSCHAFT

HEIMISCHE QUALITÄT

Wir schätzen österreichische Markenware, höchste Qualität und lange Lebensdauer.

Michael Mair
Ihr Fachberater

Bundesstraße 14, A-6430 Ötztal Bahnhof
Tel.: 05266 / 8988-00, office@holzhof-tinzl.com
www.holzhof-tinzl.com

Holzhof Tinzl
HOLZ • PLATTEN • BÖDEN

HASELWANTER
TRANSPORTE ERDBAU CONTAINERDIENST RECYCLING
Haselwanter GmbH 6414 Mieming Tel 05264 5265 www.haselwanter.com

Material in Bewegung

Hribar Fliesen
Terrassenplatten
Häuslbauer-Aktion
Kellerfliesen 3,90 m²

www.ottos-fliesen.at, Tel.05223/56736
Gerbergasse 1, 6060 Hall

NEUESTE, MODISCHE HERBSTTRENDS

SPORT MODE TRACHT
MAURER
Tel. 05264-5381 MIEMING

---

ruhig sonnig erholsam
moos alm

Familie Gäns · A-6414 Mieming · Barwies 350
Tel. +43 (0) 5264 5688 · Fax DW -4
info@moosalm.at · www.moosalm.at